

Linzer biol. Beitr.	52/1	417-455	31.7.2020
---------------------	------	---------	-----------

Beiträge zur Kenntnis chinesischer Köcherfliegen (Insecta, Trichoptera)

Hans MALICKY

A b s t r a c t . The following new species are described and figured: *Himalopsyche mechiel* nov.sp., *Rhyacophila maras* nov.sp., *R. requiel* nov.sp., *R. scaltiel* nov.sp. (Rhyacophilidae), *Apsilochorema asradel* nov.sp. (Hydrobiosidae), *Agapetus soriel* nov.sp., *Glossosoma herachiel* nov.sp., *G. myresyn* nov.sp. (Glossosomatidae), *Stactobia arseyaleor* nov.sp., *St. asael* nov.sp., *Ugandatrichia aridiel* nov.sp. (Hydroptilidae), *Chimarra hehahel* nov.sp., *C. lastrion* nov.sp., *C. luziel* nov.sp., *Kisaura cumeriel* nov.sp., *Wormaldia subabiel* nov.sp. (Philopotamidae), *Polyplectropus parius* nov.sp., *Pseudoneureclipsis ervihel* nov.sp., *P. hamarytz* nov.sp. (Polycentropodidae), *Eoneureclipsis malchidael* nov.sp., *Psychomyia hesediel* nov.sp., *P. imamah* nov.sp., *P. mumiah* nov.sp., *P. sobiel* nov.sp., *Tinodes leiazel* nov.sp., *T. peniel* nov.sp., *T. raiouoth* nov.sp. (Psychomyiidae), *Cheumatopsyche grafathas* nov.sp., *C. iatroziel* nov.sp., *Diplectrona nefonos* nov.sp., *D. souiel* nov.sp., *Hydromanicus mitzrael* nov.sp., *H. reiyel* nov.sp., *H. semiel* nov.sp. (Hydropsychidae), *Lepidostoma harut* nov.sp., *L. larfos* nov.sp. (Lepidostomatidae), *Goera azrail* nov.sp., *G. haiayel* nov.sp., *G. zaafiel* nov.sp. (Goeridae), *Apatania azeruel* nov.sp., *Pseudostenophylax nalael* nov.sp., *P. samael* nov.sp. (Limnephilidae), *Uenoa armay* nov.sp. (Uenidae), *Adicella burfa* nov.sp., *Oecetis aziel* nov.sp. (Leptoceridae), *Psilotreta chavaquiah* nov.sp., *P. chubor* nov.sp., *P. hanael* nov.sp., *P. kobabel* nov.sp. (Odontoceridae). – *Wormaldia unispina* SUN 1998, *Paduniella semarangensis* ULMER, 1913 with some varieties, *Drepanocentron* sp., *Potamyia* cf. *chekiangensis* SCHMID, 1965 and *Molanmodes* cf. *decurvatus* WIGGINS, 1968 are figured for comparison.

K e y w o r d s : Trichoptera, new species, China, variation.

Einleitung

Aus neuen Ausbeuten werden hier aus den chinesischen Provinzen Setschuan, Yunnan, Fujian, Guangxi, Guangdong, Qinghai und Zhejiang neue Arten beschrieben.

Häufige Abkürzungen: VFL = Vorderflügelänge, KA = Kopulationsarmaturen, LA = Lateralansicht, VA = Ventralansicht, DA = Dorsalansicht, OA = obere Anhänge, UA = untere Anhänge, PA = Phallisches Organ. – Die Holotypen und allfällige Paratypen befinden sich entweder im Nationalmuseum Praha (NMP) oder in meiner Sammlung (CM). Die Namen der neuen Arten kommen von der Liste der Engel von Umberto Eco.

R h y a c o p h i l i d a e

Himalopsyche mechiel nov.sp.

H o l o t y p u s ♂: China, Sichuan, Moxi, env. Hailuogou valley, above Cableway station, 29°34'N, 101°59'E, 3100m, 18.-21.6.2014, leg. Hájek, Růžička & Tkoč, NMP.

Braun, Vorderflügel graubraun und dicht mit hellen Fleckchen bedeckt, Hinterflügel nur am Ende des Vorderrandes braun punktiert. VFL 28 mm. ♂ KA (Tafel 1): 9. Segment in LA trapezförmig, nach distal zu verschmälert und mit eingebuchtetem Kaudalrand, dorsaler Kaudalrand in DA tief eingebuchtet und dort auf eine relativ schmale Leiste verschmälert. 10. Segment kurz und gedrungen, mit einem medianen spitzen Stab unterhalb. UA lang, in LA fast parallelrandig und distal abgerundet, innen mit einem dreieckigen Vorsprung, der einige Dornen trägt. PA lang, schlank, fingerförmig, mit einem Paar langer, spitzer, im Endteil dicht bestachelter Parameren. – Im Gegensatz zu den ähnlichen Arten der *H. kuldschensis*-Gruppe (SCHMID, 1966): *H. bhagirathi* SCHMID, 1963, *H. gyamo* SCHMID, 1963, *H. kangsampa* SCHMID, 1966, *H. kuldschensis* ULMER, 1927, *H. lungma* SCHMID, 1963 sind bei der neuen Art die UA viel länger und schlanker, und der dorsale unpaare Stab ist gerade und nicht hakenförmig nach unten gebogen.

***Rhyacophila maras* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, Yunnan, 6,5 km W Tongbiguan, 24°36'N, 97°36'E, 1290m, 25.6.2016, leg. Hájek, Růžička, NMP.

Braun, Anhänge heller, Abdomen gelb. Vorderflügel braun mit einem großen, weißen Fleck in der Flügelmitte. VFL 6 mm. ♂ KA (Tafel 1): Eine Art der *R. nigrocephala*-Gruppe (SCHMID, 1970). 9. Segment in LA hoch rechteckig, vordere Dorsalecke breit abgerundet, Kaudalkante stark wellig. Dorsalteil des 9. Segments abgesetzt, in LA mit bauchiger Ventralante; in DA abgerundet rechteckig mit einer großen runden Einbuchtung der Kaudalkante. Ventral davon ist ein großer, rinnenförmiger Sklerit (nach Schmid "appendice sagittal"), der lateral breit ist und in DA eine runde Einbuchtung der Kaudalkante hat. 1. Glied der UA fast quadratisch, 2. Glied in LA kurz und zweilappig, der dorsale Lappen ist etwas länger als der ventrale, dazwischen ist ein schmaler Einschnitt. Der PA besteht aus dem langen, dünnen Phallus, der in der Basalhälfte etwas dicker ist, und einem Paar gerader, halb so langer, gerader Stäbe. – Bei den ähnlichen Arten *R. blenda* MALICKY & CHANTARAMONGKOL, 1993, *R. cornuta* KIMMINS, 1953, *R. lyssa* MALICKY & CHANGTHONG, 2004 und *R. pornitipae* MALICKY, 1987 sind vor allem die Details des Dorsalkomplex verschieden, was an Hand der Zeichnungen verglichen werden muss (z.B. MALICKY 2010: 7).

***Rhyacophila requiel* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, Guangxi, Longsheng Hot Spring, 25°53'N, 110°12'E, 360m, 11.-14.4.2013, leg. Fikáček, Hájek, Růžička, NMP.

Braun, Anhänge gelb. VFL 7 mm. ♂ KA (Tafel 1): Eine Art der *R. khimbarpa*-Gruppe (SCHMID, 1970) mit deutlich getrenntem Sternit und Tergit des 9. Segments. Letzteres springt weit nach hinten vor und hat in DA bauchige Seitenränder und eine wellige Kaudalkante. Der Analsklerit ist in LA lang und schmal und leicht nach oben gebogen, Details sind der Zeichnung zu entnehmen. Ventralteil (Sternit) des 9. Segments ventral kurz und nach dorsal zu zuerst leicht eingeschnürt und dann allmählich verbreitert. 1. Glied der UA kurz und breit, in LA mit bauchiger Ventralante, 2. Glied unregelmäßig trapezförmig. Der PA besteht aus einem paarigen ventralen Teil, der halbkreisförmig nach oben gebogen und in VA oval verbreitert ist, einen unpaaren, dorsalen, schlanken Finger, der fast gerade ist. Dazu gibt es ein Paar dünner, langer, leicht nach oben gebogener Stäbe. – Diese Art ist durch die Form des Analsklerits und des breiten PA von den ähnlichen gut unterscheidbar.

***Rhyacophila scaltiel* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, Fujian, Wuyishan NNR, Sangang vill., 27°45'N, 117°40'E, 720m, 24.5.-3.6.2018, leg. Hájek, Král, Růžička & Sekerka, NMP.

Dunkelbraun, Anhänge gelb. VFL 7,5 mm. ♂ KA (Tafel 1): Eine Art der *R. nigrocephala*-Gruppe (SCHMID, 1970). 9. Segment in LA breit, Vorderkante im Dorsalteil konvex, im unteren Teil gerade; Kaudalkante im oberen Teil stark konkav, im unteren konvex, dazwischen ist eine markante Stufe. Dorsallappen etwas länger als das 9. Segment, mit gerader Dorsal- und konvexer Ventralkante und einer kleinen, nach unten gebogenen Distalspitze; in DA mit drei vorstehenden Buckeln am Kaudalrand. Sagittalanhang etwas länger als der Dorsallappen, leicht nach oben gebogen. 1. Glied der UA in LA mit schrägem Basalrand, in VA distal schräg abgeschnitten, so dass die Außenkante fast doppelt so lang ist wie die innere. 2. Glied der UA etwas länger als das erste, spitz. Der PA besteht aus einem einfachen, geraden Stab, der im Distaldrittel dünner ist, und einem Paar gerader, schlanker, stumpfer Stäbe. – Dieser Art ist ähnlich *R. cuneata* SUN & YANG, 1999, aber bei dieser hat das 1. Glied der UA eine vorspringende Ecke, ferner ist der Kaudalrand des Sagittalsklerits einfach gerandet und die Kaudalkante des 9. Segments einfach eingebuchtet.

H y d r o b i o s i d a e***Apsilochorema asradel* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, Yunnan, 8 km NW Gudong, Yunfeng Shan NP, 25°22'N, 98°24'E, 1845m, 29.6.2016, leg. Hájek, Růžička, NMP.

Dunkelbraun, Anhänge etwas heller, Vorderflügel mit einer auffallenden schrägen weißen Querlinie in der Flügelmitte. VFL 8 mm. ♂ KA (Tafel 2): 9. Segment in LA kurz, ventral länger und durch die allmählich zurückweichende Kaudalkante nach dorsal hin verschmälert. 10. Segment lang, in LA parallelrandig, distal mit einem nach unten gerichteten Zapfen. OA lang, in LA schlank, parallelrandig, Spitze leicht nach unten gekrümmt. UA lang und schlank, in LA an der Basis schmaler, dann bis in $\frac{3}{4}$ der Länge allmählich verbreitert, letztes Drittel schmaler und lappenartig. Der ventrale Zahn sitzt nahe dem Dorsalrand an der Stelle, wo der Anhang verschmälert ist, und ist ziemlich lang, d.h. er reicht, nach unten gerichtet, fast bis zum Ventralrand. Sehr ähnlich ist *A. dellabrunei* MALICKY, 2015 von Shaanxi, aber bei dieser ist der Innenzahn der UA viel kleiner.

G l o s s o s o m a t i d a e***Agapetus soriel* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, Sichuan, Wolong Natl Nature Reserve, Namasi vill., 31°01'N, 103°09'E, 2130m, 23.6.2014, leg. Hájek, Růžička, NMP.

Hell gelbbraun, VFL 5 mm. ♂ KA (Tafel 2): 9. Segment in LA mit stark bauchiger Vorderkante und etwas weniger bauchiger Kaudalkante. In DA ist das Segment durch eine relativ lange, annähernd pilzförmige Platte fortgesetzt. 10. Segment groß, in LA lang oval und distal spitz, mit verstärkter Ventralkante. OA gerade, stabförmig, in DA leicht nach außen gekrümmt, distal stumpf, mit einer Reihe von langen senkrecht abstehenden Borsten der Dorsalkante. UA groß, in LA annähernd rechteckig mit leicht konvexem Basalteil der

Ventralkante, distal stumpf. UA in VA schlank, Basalhälfte breiter, in der Mitte in einer scharfen Stufe der Innenkante verschmälert und dort eine halbkreisförmige Ausnehmung bildend. Von da an zum Ende weiter verschmälert, und am distalen Ende der Innenkante mit einer kleinen Kralle. PA lang und dünn, ohne besondere Merkmale. –Ich kenne keine ähnliche Art.

Glossosoma herachiel nov.sp.

H o l o t y p u s ♂: China, Yunnan, Gongshan, Dimaluo vill., 27°56'N, 98°41'E, 1880m, 4.-9.7.2019, leg. Hájek, Hrůzová, Král, Růžička & Sommer, NMP.

Ziemlich einheitlich fahlbraun mit zwei kleinen weißen Punkten auf den Vorderflügeln. VFL 5,5 mm. ♂ KA (Tafel 2): Eine Art der Untergattung *Lipoglossa* (MORSE & YANG, 2004). 9. Segment in LA dorsal sehr breit, ventral schmal, Vorder- und Kaudalkanten gerade, Dorsalkante leicht konvex. An die dorsale Hälfte der Kaudalkante setzt eine große runde Platte an (vermutlich das 10. Segment), die in DA aus breiter Basis mit einer geraden Innenkante und eine gebogenen Außenkante in eine kleine, nach innen weisende Spitze ausläuft. Dazwischen gibt es ein Paar kleiner Gebilde, deren Form schlecht erkennbar ist. Die UA sind sehr lang und schlank, leicht zugespitzt und tragen nahe der Basis der Ventralkante einen dünnen, spitzen, zur Kante parallel verlaufenden Finger. Der PA besteht aus einem sehr langen, dünnen Stab, der distal nach oben gebogen ist, und einer ebenso langer Struktur, deren Form aus der Zeichnung zu entnehmen ist. In VA sind beide schlank und spitz. Die Lateransicht dieser Art ähnelt der von *G. dirghakantakam* SCHMID, 1971 aus Assam und Sikkim, aber der dickere Teil des PA ist ganz anders. Ähnlich ist auch *G. morsei* LAKHWINDER & SAINI, 2015 aus Kaschmir, die aber ventral an der Platte des 10. Segments einen längeren Fortsatz hat.

Glossosoma myresyn nov.sp.

H o l o t y p u s ♂: China, Yunnan, Lushui co., Gaoligong Mts., Lusiaihe vill., 25°58'N, 98°45'E, 2125m, 10.7.2019, leg. Hájek, Hrůzová, Král, Růžička & Sommer, NMP. – Mehrere ♂
P a r a t y p e n : China, Yunnan, Lushui co., Gaoligong Mts., Lusiaihe vill., 25°58'N, 98°45'E, 2125m, 1.7.2019, leg. Hájek, Hrůzová, Král, Růžička & Sommer.

Graubraun, Beine und Unterseite heller. VFL 6-7,5 mm. ♂ KA (Tafel 2): 9. Segment in LA breit, die Vorderkante geht rund in die Ventralkante über; Kaudalkante fast gerade. Das 10. Segment besteht aus einem Paar Platten, die in LA dreieckig erscheinen, aber in DA in der Basalhälfte außen gerundet und dann weiter allmählich gerade verschmälert und distal abgerundet sind. Die UA bilden eine einheitliche, in VA ungefähr quadratische Platte. Aus der Mitte des 9. Segments entspringt ein Paar sehr langer Stäbe, die in DA gerade, in LA leicht nach unten gebogen sind. Der PA hat ein Paar sehr langer, gerader Leisten, die entlang ihrer ganzen Länge mit abstehenden Borsten besetzt ist, und innen ein Paar kurzer häutiger Schläuche, die eine kleine Spitze tragen. – Ähnlich ist *G. bahukantakam* SCHMID, 1971, bei der aber der PA anders geformt ist.

H y d r o p t i l i d a e

Stactobia arseyaleyor nov.sp.

H o l o t y p u s ♂: China, Yunnan, Lushui co., Gaoligong Mts., Lusiaihe vill., 25°58'N, 98°45'E, 2125m, 1.7.2019, leg. Hájek, Hrůzová, Král, Růžička & Sommer, NMP.

Braun, VFL 2 mm. ♂ KA (Tafel 3): 9. Segment kurz trapezförmig mit langer Basalspange. Details der VA siehe Zeichnung. Die UA enthalten ein Paar länglich ovale, polsterartige, halbtransparente Strukturen. PA lang, im Endteil mit einem längs abgesetzten, parallel verlaufenden Finger und im Innern einen großen, welligen, spitzen Skleriten. Von anderen Arten, die einen ähnlichen welligen Skleriten im PA haben, unterscheidet sich diese Art durch die VA der UA (siehe Zeichnung).

***Stactobia asael* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, Fujian, Wuyishan NNR, Guadun vill., 27°44'N, 117°38'E, 1250m, 25.5.2018, leg. Hájek, Král, Růžička & Sekerka, NMP. – P a r a t y p u s ♂: China, Fujian, Wuyishan NNR, Sangang vill., 27°45'N, 117°40'E, 720m, 24.5.-3.6.2018, leg. Hájek, Král, Růžička & Sekerka.

Habitus wie üblich, braun, VFL 2 mm. ♂ KA (Tafel 3): 9. Segment in LA kurz trapezförmig mit langer Basalspange. Die Ventralkante in Verlängerung der Lateralspange reicht frei nach unten und hinten. PA schlank, distal abgerundet, mit einem sehr langen, geraden, distal abgestutzten Skleriten. Weitere Details siehe Zeichnung. Von anderen Arten unterscheidet sich diese vor allem durch die frei abstehende Ventralkante. *Stactobia salmakis* MALICKY & CHANTARAMONGKOL, 2007, beschrieben von Zhejiang, hat einen ähnlichen PA, aber keine so stark vorspringende Ventralkante.

***Ugandatrichia aridiel* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂ und mehrere P a r a t y p e n ♂ und ♀: China, Yunnan, Gongshan, Dimaluo vill., 27°56'N, 98°41'E, 1960m, 4.7.2019, leg. Hájek, Hřůzová, Král, Růžička & Sommer, NMP.

Habitus wie üblich, braun. VFL 3 mm. ♂ KA (Tafel 3): 9. Segment gedrungen, in VA basal tief eingeschnitten, Kaudalrand in DA tief ausgerandet. 10. Segment kurz und gedrungen. UA sowohl in LA als auch in VA oval und ohne Vorsprünge, wodurch sich diese Art von ähnlichen unterscheidet, bei denen die UA anders geformt sind. PA aus breiter Basis zur Spitze hin kontinuierlich verschmälert, mit einer kurzen Paramere.

P h i l o p o t a m i d a e

***Chimarra hehahel* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, Yunnan, Gaoligong Mts. NNR, Kongshu vill., 25°43'N, 98°38'E, 2035m, 30.6.-1.7.2016, leg. Hájek, Růžička, NMP.

Sehr dunkel braun, Abdomen außer den Segmenten 9 und 10 gelb. VFL 8 mm. ♂ KA (Tafel 4): 9. Segment in der Ventralhälfte breit mit stark bauchiger Kaudalkante und sehr weit nach vorne spitz vorspringender Ventralkante. Ventrokaudalkiel kurz, rundlich vorspringend. Dorsalteil des 9. Segments sehr kurz. OA klein, rund. Laterale Platten des 10. Segments lang, keilförmig zugespitzt, gerade. Innenfinger ebenso lang, basal breiter, Distalhälfte dünner und spitz. UA in LA relativ lang, annähernd rechteckig mit einer subdistalen Verschmälerung. UA in VA lang eiförmig. PA mit mehreren Büscheln von feinen Nadeln und einem unpaaren Skleriten innen. –Es gibt viele ähnliche Arten, aber diese unterscheidet sich von allen anderen durch die in VA gleichmäßig eiförmigen UA.

***Chimarra lastrion* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, Yunnan, Zizhi vill., 25°43'N, 98°34'E, 1995m, 29.6.-2.7.2016, leg. Hájek, Růžička, NMP.

Körper und Anhänge sehr dunkel braun, fast schwarz, Abdomen (außer Segmente 9 und 10) gelb. VFL 8 mm. ♂ KA (Tafel 4): Ventralteil des 9. Segments fast quadratisch, Ventrokaudalkiel niedrig und lang; Dorsalteil klein und viel schmaler. OA klein, warzenförmig. Das 10. Segment besteht aus einem Paar großer und langer Seitenteile mit geradem Ventralrand und konvexem Dorsalrand, und einem Paar ebenso langer fingerförmigen Fortsätze, deren Basis aber stark verbreitert ist. UA in LA fast rechteckig mit geraden, parallelen Dorsal- und Ventralkanten, distal schräg; in VA basal eiförmig und distal schmal verlängert, wobei das Ende stumpf ist und eine kleine, nach innen gerichtete Spitze hat. PA in der Basalhälfte bauchig, in der Endhälfte zylindrisch mit zwei Paaren symmetrischer Krallen innen, deren genaue Form aus der Abbildung hervorgeht. – Sehr ähnliche Arten sind *C. devva* MALICKY & CHANTARAMONGKOL, 1993, *C. horok* MALICKY, 1989 und *C. podarge* MALICKY & THAMSENANUPAP, 2006, bei denen aber der Phallus keine so großen Krallen, sondern nur kleine Dörnchen enthält.

***Chimarra luziel* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, Yunnan, 6,5 km W Tongbiguan, 24°36'N, 97°36'E, 1290m, 25.6.2016, leg. Hájek, Růžička, NMP.

Dunkelbraun, Abdomen lateral gelblichweiß. Vorderflügel mit einem großen, weißen Fleck in der Flügelmitte unterhalb der Subcosta. VFL 6,5 mm. ♂ KA (Tafel 4): 9. Segment in LA mit in der Mitte leicht geknickter Vorderkante, die sonst gerade verläuft. Der Mittelteil der Kaudalkante, wo die UA ansetzen, ist gerade, und nach oben und unten annähernd gerade und schräg nach oben und unten verschmälert. Ventrokaudalzahn klein und dreieckig. OA klein, rund. Laterale Platten des 10. Segments langoval und spitz, Innenfinger etwas kürzer und gerade, schlank und spitz. PA basal sehr breit und bauchig, Endteil schmal und gerade; darin gibt es ein Paar sehr großer, komplizierter spitzer Gebilde (siehe Abbildung). UA in LA lang, distal abgerundet, Dorsalkante gerade, Ventralkante leicht konvex; in VA in der Basalhälfte beiderseits bauchig, Distalhälfte in der Form eines nach innen gebogenen, stumpfen Fingers. – Dieser neuen Art ist *C. atara* MALICKY & CHANTARAMONGKOL, 1993 täuschend ähnlich, aber diese hat im Phallus eine größere Zahl kurzer, starken, schwarzer Dornen, und die Vorderecke der Ventralkante des 9. Segments ist bei *C. atara* viel weiter und spitz nach vorne vorgezogen.

***Kisaura cumeriel* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, W Sichuan, Erlang Shan, road Yaan/Kangding, 29°52'N, 102°18'E, 2000m, 8.7.2019, leg. Butvila & Saldaitis, CM.

Gelbbraun, Vorderflügel verloschen gelblich gesprenkelt. VFL 8 mm. ♂ KA (Tafel 6): 9. Segment in LA fast quadratisch, Vorderkante konvex. OA schlank, oval. Dorsal gibt es ein Paar gerader Stäbe (vermutlich Teile des 10. Segments) mit je einem großen, spitzen, welligen Skleriten, der geradeaus nach hinten weist. 1. Glied der UA in LA breit eiförmig, 2. Glied etwas kürzer, mit gerader Dorsalkante und konvexer Ventralkante, distal stumpf. – Ähnlich ist *K. brevis* KUHARA, 2019 aus Japan, bei der aber der Sklerit der dorsalen Stäbe viel kleiner, dünn und gerade ist.

***Wormaldia subabiel* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, Fujian, Wuyishan NNR, Sangang vill., 27°45'N, 117°40'E, 720m, 24.5.-3.6.2018, leg. Hájek, Král, Růžička & Sekerka, NMP. – Das zum Vergleich abgebildete Stück von *W. unispina* stammt von Zhejiang, W Tianmu Shan reserve, nr. entrance, 30°18'N, 119°26'E, 310m, 23.6.-6.7.2017, leg. Hájek & Růžička, NMP.

Gelbbraun, VFL 4,5 mm. ♂ KA (Tafel 5): Diese neue Art ist täuschend ähnlich der *Wormaldia unispina* SUN, 1998. Sie unterscheidet sich nur durch die DA des 8. und des 10. Segments. Bei *W. unispina* hat die Kaudalkante des 8. Tergits in DA zwei vorspringende Doppelspitzen, d.h. die beiden Spitzenpaare liegen übereinander, so dass in LA zwei kurze Vorsprünge sichtbar sind. Bei *W. subabiel* ist die Kaudalkante leicht wellig mit einer rundlichen Ausnehmung darunter.- Das 10. Segment ist bei *W. unispina* distal abgerundet oder stumpf abgeschnitten, bei *W. subabiel* hat es in der Mitte eine rechteckige Zunge und daneben ein Paar kurze Spitzen.

P o l y c e n t r o p o d i d a e***Polyplectropus parius* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂ und 2♂♂ P a r a t y p e n : China, Guangxi, Shiwandashan National Forest Park, 21°54'N, 107°54'E, 290-360m, 5.-9.4.2013, leg. Fikáček, Hájek, Růžička, NMP.

Gelblich bis braun, Flügel bräunlich. VFL 4 mm. ♂ KA (Tafel 5): Ventralteil des 9. Segments in LA fast kreisrund, Dorsalteil nur eine kurze, schmale Spange. Der Dorsalkomplex besteht aus einem Paar äußerer, abgerundet trapezförmiger Platten, einem unpaaren, distal eingekerbten breiten Lappen und einem Paar schlanker, gebogener Stäbe. Die UA sind in LA breit eiförmig und haben in der Mitte der Dorsalkante einen kleinen, vorstehenden Zahn; in VA erscheinen sie aber spitz dreieckig. Der PA besteht aus einem Paar schlanker, nach unten gebogener Krallen; der PA ist aber ventral davon rechtwinkelig abgebogen und im Endteil dünn und gerade. – Nach der Form des PA ist nur *P. akrisios* MALICKY, 1997 (MALICKY 2010: 113) ähnlich, bei dem aber die UA in LA viel schmaler (man vergleiche die Abbildungen) und in VA oval abgerundet sind.

***Pseudoneureclipsis ervihel* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, Yunnan, Gongshan, Dimaluo vill., 27°56'N, 98°41'E, 1880m, 4.-9.7.2019, leg. Hájek, Hřůzová, Král, Růžička & Sommer, NMP.

Graubraun, Anhänge heller. VFL 5 mm. ♂ KA (Tafel 6): Ventralteil des 9. Segments in LA sehr kurz und fast rund, Dorsalteil sehr lang und schmal, leicht nach hinten gebogen. Der Dorsalkomplex besteht aus einem unpaaren kurzen runden Mittelteil, ein Paar äußerer kurzer, runder Platten und einem Paar fast quadratischen Platten, die in DA als stumpfe Finger erscheinen. UA in LA lang oval, die Basis des 2. Segments nimmt ungefähr das Basaldrittel der Dorsalkante des ersten ein, das 2. Segment ist kurz und dick mit nach unten gebogener Spitze, die den Dorsalrand des 1. Glieds nicht erreicht. Der PA hat innen distal zwei schlanke Dornen. – Ich kenne keine sehr ähnliche andere Art.

***Pseudoneureclipsis hamarytz* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂ und 1♂ P a r a t y p u s : China, Yunnan, Tongbiguan vill., 24°36'N, 97°39'E, 1340m, 24.-26.6.2016, leg. Hájek, Růžička, NMP.

Gelblichbraun, Flügel graubraun. VFL 4,5-5 mm. ♂ KA (Tafel 6): Ventralrand des 9.

Segments in LA basal rund, dann nach oben hin stark verschmälert und nach hinten gebogen; der Dorsalteil besteht nur aus einer schmalen Spange und ist zum Ventralteil im rechten Winkel nach vorne geknickt. Der Dorsalkomplex besteht aus einer großen, rechteckigen mittleren Platte, die distal leicht eingebuchtet ist, einem Paar äußerer gegabelter Fortsätze, deren Dorsalast lang und spitz, deren Ventralast nur halb so lang und fingerförmig ist (das sind vermutlich die OA). Außerdem ein Paar spitzer Stäbe, die so lang wie der ventrale Teil der letzteren sind. PA lateral mit einem Paar großer, spitzer Platten und distal mit zwei Gruppen aus je 4-5 großen, kurzen Dornen. 1. Glied der UA länglich oval, die Basis des 2. Glieds nimmt ein Drittel der Dorsalkante ein, und das distal abgerundete 2. Glied hat an der Ventralante einen großen, spitzen, nach unten gerichteten Zahn, der die Dorsalkante des 1. Glieds berührt. – Mit dieser Form des 2. Glieds der UA und der Bedornung des PA erscheint diese Art sehr gut charakterisiert und keiner anderen bekannten Art ähnlich.

Psychomyiidae

***Eoneureclipsis malchidael* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, Guangdong, Nanling National Nature reserve, Dadongshan, 24°56'N, 112°42'E, 690m, 18.-21.4.2013., leg. Hájek, Růžicka, NMP.

Ganz gelbbraun, VFL 7 mm. ♂ KA (Tafel 7) von der in der Gattung üblichen, ziemlich einheitlichen Form. Für kleinere Details in den Proportionen muss auf die Zeichnung verwiesen werden. Der wesentliche Unterschied zu allen bekannten Arten liegt in der Form des PA, bei dem der Dorsalteil einen sehr großen Auswuchs trägt, der in LA ebenso breit ist wie das Ende seines Ventralteils. Bei den anderen Arten ist dieser Dorsalteil nur ein niedriger Buckel oder er fehlt ganz. Nur bei *E. nycteus* MALICKY & NAEWONG, 2004 und *E. alekto* MALICKY & CHANTARAMONGKOL, 1997 gibt es einen großen, aber doch deutlich kleineren dorsalen Höcker.

***Paduniella semarangensis* ULMER, 1913**

Von dieser weit verbreiteten Art liegt mir ein ♂ aus Yunnan vor (China, Yunnan, Tongbiguan vill., 24°36'N, 97°39'E, 1340m, 24.-26.6.2016, leg. Hájek, Růžicka) (Tafel 7), bei dem die mittlere Gräte (man betrachte die Zeichnung, um zu erkennen, was gemeint ist) ungewöhnlich geformt ist. Normalerweise ist ihr Verlauf etwas wellig und in der Mitte etwas verdickt, was aber auch variieren kann. Hier hat sie aber eine starke Verdickung im Basaldrittel und verläuft weiterhin gerade. Da aber alle anderen Merkmale typisch sind, sehe ich davon ab, das Stück als neue Art zu beschreiben. Ich gebe dazu Skizzen von anderen Exemplaren der Art, um die Variabilität zu zeigen.

***Psychomyia hesediel* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, Qinghai, S von Xining, Laji Shan, 36°22'N, 101°33'E, 3070m, 26.-29.5.2017, leg. Saldaitis, CM.

Gelbbraun, VFL 5 mm. ♂ KA (Tafel 8): 9. Segment rundlich. OA groß und lang, distal abgerundet, an der Innenseite vor der Mitte eine rundlich vorspringende, behaarte Leiste, kaudal davon ein länglich ovales, glattes Gebilde. PA groß und s-förmig, distal kurz nach oben gekrümmt. Die UA sind kompliziert gebaut: siehe die Abbildung. In VA sind sie länglich mit einem Knopf am Ende der Innenseite und einem zerklüfteten, nach innen

gebogenen Finger der Außenkante. In LA haben sie einen langen, spitzen dorsalen Fortsatz, einen annähernd rechteckigen kaudalen Fortsatz sowie auf der Innenseite einen rundlichen, nach oben gebogenen Finger. – Ich kenne keine Art mit ähnlichen UA.

Psychomyia imamah nov.sp.

H o l o t y p u s ♂ und einige ♂ P a r a t y p e n : China, Sichuan, Moxi, env. Hailuogou valley, Gonghe vill., 29°37'N, 102°06'E, 1715m, 17.6.2014, leg. Hájek, Růžička & Tkoč, NMP.

Gelbbraun, VFL 4-5 mm. ♂ KA (Tafel 8): 9. Segment rundlich. OA lang und schlank, distal löffelförmig abgerundet. In der Mitte der Dorsalseite haben sie ein dickes fingerförmiges, abgerundetes Gebilde. PA s-förmig gebogen, distal kurz nach oben gekrümmt. Die UA sind besonders kompliziert gebaut und haben mehrere spitze oder fingerförmige Fortsätze. Es muss auf die Abbildung verwiesen werden.- Ich kenne keine Art, die auch nur annähernd ähnliche UA hätte.

Psychomyia mumiah nov.sp.

H o l o t y p u s ♂ und 1 ♂ P a r a t y p u s : China, Yunnan, Gongshan co., Gongshan city, 27°44'N, 98°40'E, 1470m, 3.7.2019, leg. Hájek, Hruzová, Král, Růžička & Sommer, NMP.

Gelbbraun, VFL 3-4 mm. ♂ KA (Tafel 8): 9. Segment rundlich. OA groß, in DA distal abgerundet und mit einem großen sklerotisierten, doppelten Zahn dorsal in der Mitte. PA s-förmig gebogen und distal leicht nach oben gebogen. Die UA haben einen kleinen Außenteil und einen sehr langen Innenteil, der in LA ähnlich wie der PA gebogen ist: der größte Teil bildet einen großen Bogen, aber das Ende ist kurz spitz nach oben gebogen. In VA ist dieser Innenteil annähernd leierförmig ausgebildet: basal abgerundet, dann mit einem nach außen gerichteten Vorsprung, weiterhin fast gerade und distal nach innen gebogen, wobei ihre Dicke kontinuierlich abnimmt und das Ende spitz ist.

Psychomyia sobiel nov.sp.

H o l o t y p u s ♂: China, Guangxi, Shiwandashan National Forest Park, 21°54'N, 107°54'E, 290-360m, 5.-9.4.2013, leg. Fikáček, Hájek, Růžička, NMP.

Gelbbraun, VFL 3 mm. ♂ KA (Tafel 14): 9. Segment rundlich. OA lang und eher gedrunken, dicht behaart, distal breit abgerundet, an der Innenkante mit einer länglichen schmalen, stärkeren Leiste und basal davon mit einem zweiteiligen, stark bedornten und behaarten inneren Vorsprung. Der PA ist in großem Bogen halbkreisförmig gebogen und nur an der Spitze kurz nach oben gekrümmt. Die UA haben einen kurzen, rundlich rhombenförmigen Außenteil und einen langen, dünnen Innenteil, der ähnlich wie der PA in weitem Bogen nach hinten-unten verläuft.- Ähnliche Arten sind *P. habuhiah* MALICKY, 2012, *P. indra* MALICKY & CHANTARAMONGKOL, 1993, *P. intorachit* MALICKY & CHANTARAMONGKOL, 1993, die aber an der Innenkante der OA mehrere verschieden geformte große Zähne haben statt der schmalen Leiste von *P. sobiel nov.sp.*

Tinodes leiazel nov.sp.

H o l o t y p u s ♂: China, Guangdong, Nanling National Nature reserve, Dadongshan, 24°56'N, 112°42'E, 690m, 18.-21.4.2013, leg. Hájek, Růžička, NMP.

Gelbbraunlich, VFL 3,5 mm. ♂ KA (Tafel 9): Ventralteil des 9. Sternits in LA dreieckig, seine dorsalen Fortsätze bilden ein Paar langer, schlanker Platten, die leicht nach oben

gekrümmt sind und distal drei und in der Mitte zwei Dornen tragen. 9. Tergit in DA dreieckig. Der PA ist ein einfacher Zylinder. 1. Glied der UA in LA bauchig, das daran anschließende 2. Glied fingerförmig und leicht nach unten gebogen. Ventrokaudal befindet sich am 1. Glied eine stark sklerotisierte große Kralle. In VA ist das 1. Glied der UA dick und das zweite schlank und distal nach innen gekrümmt. Der innere Basalanhang ist unpaar, er reicht bis zur Mitte des 2. Glieds der UA und hat am Ende die Form eines nach unten gekrümmten Löffels; in VA ist sein Mittelteil breit und bauchig mit einer Einschnürung in der Mitte, gegen Ende zu stark verschmälert. – Ich kenne keine ähnliche Art.

Tinodes peniel nov.sp.

H o l o t y p u s ♂ und 1♂ P a r a t y p u s : China, Yunnan, Lushui co., Gaoligong Mts., Lusaihe vill., 25°58'N, 98°45'E, 2125m, 1.7.2019, leg. Hájek, Hřůzová, Král, Růžička & Sommer, NMP.

Habitus wie üblich, gelbbraunlich, VFL 5,5-6,5 mm. ♂ KA (Tafel 9): Ventralteil des 9. Sternits klein, in LA fast halbkreisförmig und auf der Ventralante stehend. Dorsalteil des 9. Sternits in LA ungefähr trapezförmig mit ungefähr 6 starken, nach kaudal gerichteten spitzen Dornen entlang des Kaudalrandes, wobei ihre Länge von oben nach unten abnimmt. Tergit 9 aus einem Paar lateraler Spangen nach oben erweitert, ziemlich groß, fast ganz häutig und daher ziemlich formlos. OA lang und schlank. 1. Glied der UA sehr lang, in LA Basalhälfte relativ breit, und Dorsalkante mit einer nach hinten gerichteter Spitze, darunter entspringt aus einer kleinen Einbuchtung der Distalteil, der die Form eines langen, leicht nach unten gekrümmten Fingers hat und der distal leicht abgerundet ist. Das 2. Glied entspringt im Basaldrittel des ersten und besteht aus einem in LA leicht nach oben gebogenen Finger. Der unpaare innere Basalanhang ist sehr groß und reicht bis zum Ende des 2. Glieds, ist schlank und hat eine leicht nach unten gebogene Spitze, die zusammen mit dem Ende des 2. Glieds in LA in der Form einer Zange erscheint. Der PA ist ein gerades, langes Rohr. – Ich kenne keine ähnliche Art.

Tinodes raiouoth nov.sp.

H o l o t y p u s ♂: China, Guangdong, Danxia Shan NP, Elder park, 25°01'N, 113°44'E, 190m, 26.4.2013, leg. Hájek, Růžička, NMP.

Gelbbraunlich, VFL 4 mm. ♂ KA (Tafel 9): Ventralteil des 9. Sternits lang mit gerader Ventralante. Die Dorsalkante hat einen großen Höcker in der Mitte, wo die Lateralarme des 9. Tergits entspringen. Nach vorne zu springt ein ziemlich langer Lappen vor, von dem die Dorsalanteile des Sternits entspringen. Diese bestehen aus einem Paar schlanker, ziemlich gleichmäßig gebogener Stäbe, die schließlich den PA einhüllen und dort je drei sehr große Dornen tragen. 9. Tergit in DA dreieckig. Das 1. Glied der UA ist groß und eiförmig und hat distal zwei kurze Vorsprünge, zwischen denen das sehr kleine 2. Glied entspringt. Der PA besteht aus einem einfachen, subdistal deutlich verbreiterten Stab. Die inneren Basalanhänge sind paarig und bestehen aus je einem sehr schlanken, spitzen Finger, der parallel zur Dorsalkante der UA gebogen ist. –Sehr ähnlich ist *Tinodes harael* MALICKY, 2017 aus Henan, bei dem aber das 9. Sternit keinen großen Vorderlappen hat und der PA subdistal in DA stark bauchig ist.

Xiphocentronidae

Drepanocentron sp.

Auf Tafel 7 bilde ich einen *Drepanocentron* ab, der möglicherweise noch unbeschrieben ist. Die Literaturangaben scheinen mir aber für eine klare Abgrenzung zu dürftig, weshalb ich die Art nicht beschreibe und benenne. Herkunft: China, Guangxi A.R., Longsheng Hot Spring, 25°53'N, 110°12'E, 360m, 11.-14.4.2013, leg. Fikáček, Hájek, Růžička, NMP

Hydropsychidae

Cheumatopsyche grafathas nov.sp.

H o l o t y p u s ♂ und einige P a r a t y p e n : China, Fujian, Wuyishan NNR, Sangang vill., 27°45'N, 117°40'E, 720m, 24.5.-3.6.2018, leg. Hájek, Král, Růžička & Sekerka, NMP.

Sehr dunkel rauchbraun, Vorderflügel nur mit einigen kleinen hellen Flecken am Costalrand. VFL 8-9 mm. ♂ KA (Tafel 10): Vorderrand des 9. Segments in LA leicht konvex, Kaudalkante im Mittelbereich gerade. Das 10. Segment ist in LA leicht dreieckig, die beiden Endfinger sind nach oben gedreht und bauchig, basal davon ist ein kleiner Einschnitt. OA rund. In DA stehen die beiden OA seitlich deutlich rund ab, und zwischen ihren beiden Endfingern ist ein ungewöhnlich tiefer Einschnitt. Erstes Glied der UA lang und schlank, gegen das Ende zu leicht verdickt, in VA am Ende etwas nach innen gebogen, 2. Glied kurz, fingerförmig und stumpf. PA in der Basalhälfte dick, weiterhin schlank, Endklappen rundlich. – Durch den tiefen Einschnitt des 10. Segments in DA fällt diese Art sofort auf. *C. dubitans* MOSELY, 1942 ist ähnlich, hat aber ein auffallendes helles Muster auf den Vorderflügeln.

Cheumatopsyche iatroziel nov.sp.

H o l o t y p u s ♂ und einige P a r a t y p e n ♂: China, Fujian, Wuyishan NNR, Sangang vill., 27°45'N, 117°40'E, 720m, 24.5.-3.6.2018, leg. Hájek, Král, Růžička & Sekerka, NMP.

Körper und Anhänge braun bis gelblich. Die vorliegenden Exemplare sind anscheinend nicht voll ausgefärbt: die Vorderflügel sind hellgrau mit der Andeutung eines Musters, das aus mehreren großen, hellen Flecken bestehen könnte. Möglicherweise ist dieses Muster sehr charakteristisch. VFL 6-6,5 mm. ♂ KA (Tafel 10): Vorderkante des 9. Segments in LA bauchig, Kaudalkante größtenteils gerade. 10. Segment ziemlich lang, in LA mit einer fast geraden Dorsalkante, die in einem scharfen Knick endet; die beiden Endfinger sind rundlich. OA klein, rund. In DA hat das 10. Segment einen deutlich rechteckigen Kaudaleinschnitt, die beiden Endfinger haben eine gebogene Außenkante. 1. Glied der UA lang und schlank, in LA gerade, in VA im Endteil leicht nach innen gebogen. 2. Glied der UA kurz, stumpf fingerförmig. PA im Basalteil mäßig verdickt, dann gegen das Ende zu schlank und ganz leicht s-förmig gekrümmt. – Abgesehen von dem Flügelmuster dieser Art, das noch zu präzisieren wäre, ähnelt sie sehr *C. angusta* ULMER, 1930, *C. cognita* ULMER, 1951, *C. lucida* ULMER, 1907 und *C. bardiana* MALICKY, 1997 (wobei es unklar ist, ob die ersten drei überhaupt spezifisch verschieden sind: siehe MALICKY 1997: 1019), aber bei allen diesen ist das 2. Glied der UA viel länger, schlank und spitz.

***Diplectrona nefonos* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, Guangdong, Nanling National Nature reserve, Dadongshan, 24°56'N, 112°42'E, 690m, 18.-21.4.2013., leg. Hájek, Růžička, NMP.

Dunkelbraun, Anhänge heller. VFL 8 mm. Lateralfäden des 5. Segment ein Segment lang, innere Blasen des 5. Segments sehr klein, jene des 8. Segments groß. Augen ziemlich groß, nicht behaart. ♂ KA (Tafel 11): 9. Segment in LA ziemlich gleich breit, aber mit einer großen Falte im Kaudalrand. 10. Segment rundlich, in DA distal in der Mitte tief eingeschnitten. OA groß, kompliziert gebaut: siehe die Abbildung. 1. Glied der UA lang und schlank, 2. Glied kurz und dünn, gerade. PA distal mit 3 Paar langer, spitzer Zähne, basal ungewöhnlich dick. – *Diplectrona*-Arten sind schwer zu identifizieren (siehe MALICKY 2002): einerseits sind die Merkmale ziemlich einheitlich, andererseits variieren sie noch dazu ziemlich stark, weshalb man sich nicht allein auf die KA verlassen darf, sondern auch Merkmale der Augen und des 5. und 8. Abdominalsegments berücksichtigen muss. Im vorliegenden Fall ist das basal ungewöhnlich stark verdickte PA das wichtigste Unterscheidungsmerkmal von anderen Arten.

***Diplectrona souiel* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, Fujian, Wuyishan NNR, Guadun vill., 27°44'N, 117°38'E, 1250m, 25.5.2018, leg. Hájek, Král, Růžička & Sekerka, NMP.

Einheitlich dunkelbraun. Augen groß, unbehaart. Lateralfäden 2 Segmente lang. Innere Blasen des 5. Abdominalsegments sehr klein, jene des 8. Segments fehlen. VFL 10 mm. ♂ KA (Tafel 11): Ventralteil des 9. Segments in LA länglich eiförmig, Dorsalteil schmal rechteckig. Der an das 9. Segment anschließende Dorsalkomplex ist schwierig zu deuten: Es gibt ein Paar sehr großer Seitenplatten, die mit zwei Paaren Fortsätzen verschmolzen sind, die in LA fingerförmig nach oben und hinten gerichtet sind und distal leicht verdickt sind, aber in DA kompliziert verdreht sind (siehe die Abbildung). 1. Glied der UA gerade, lang und schlank, 2. Glied etwa 1/3 so lang und spitz. Der PA ist in LA in der Basalhälfte sehr breit, die Distalhälfte ist zylindrisch und trägt zwei Paar langer, großer Haken und einen unpaaren, langen Stab. – Unter den *Diplectrona*-Arten fällt diese Art aus dem Rahmen und erinnert etwas an die Arten der verwandten Gattung *Homoplectra*, aber unter den australischen *Diplectrona* (NEBOISS 1986: 130-131) gibt es einige mit ähnlich komplizierten PA-Strukturen, die sonst dieser neuen Art nicht ähnlich sind.

***Hydromanicus mitzrael* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, Guangxi, Shiwandashan National Forest Park, 21°54'N, 107°54'E, 290-360m, 5.-9.4.2013, leg. Fikáček, Hájek, Růžička, NMP.

Dunkelbraun, Vorderflügel dicht hell gesprenkelt. VFL 15 mm. ♂ KA (Tafel 13): 9. Segment in LA mäßig breit, Vorderkante etwas bauchig, dorsal und ventral schmaler, Kaudalkante mit einem Einschnitt in der Mitte. 10. Segment in ein Paar lange, dünne Finger ausgezogen, an deren Basis eine runde Borstenwarze sitzt. OA zweiteilig: ein äußerer Teil ist kurz fingerförmig, ein innerer entspringt von dessen Innenfläche und ist doppelt so lang und viel dünner. Beide Glieder der UA sind lang und schlank, das 2. Glied ist leicht nach oben gekrümmt. Ventrokaudal entspringt dem 9. Segment ein Paar dünner Finger. Im Endteil des dicken, großen PA liegt ventral eine große, dreieckige, breit abgerundete Platte, die die anderen Strukturen größtenteils überdeckt. Darüber gibt es ein Paar kurzer, dünner, spitzer Stäbe, die schräg nach außen gerichtet sind, und ein Paar in

LA breit dreieckiger, langer, spitzer Platten, die in VA ganz dünn erscheinen und nach innen gebogen sind. Darüber liegt ein Paar großer, hohler Klappen. – Dieser Art sind ähnlich *H. melli* ULMER, 1926 und *H. respersaria* MEY, 1995, bei denen der Endteil des Phallus anders geformt ist, was aus den Zeichnungen entnommen werden muss.

***Hydromanicus reiyel* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂ und einige ♂ P a r a t y p e n : China, Guangdong, Nanling National Nature reserve, Dadongshan, 24°56'N, 112°42'E, 690m, 18.-21.4.2013., leg. Hájek, Růžička, NMP.

Dunkel graubraun, Vorderflügel dicht hell gesprenkelt. VFL 14-15 mm. ♂ KA (Tafel 13): 9. und 10. Segment und UA ähnlich wie bei der vorigen *H. mitzrael* nov.sp. Die beiden Teile der OA entspringen knapp nebeneinander, sind aber nicht verbunden, aber in LA decken sie einander. Der PA ist groß und dick. Die ventrale Platte des Endteils ist größer als bei *H. mitzrael* und breit abgerundet. Darüber gibt es ein Paar dünner, nach oben gebogener Krallen, die viel länger sind als bei jener, und daneben ein ebensolches, aber kürzeres Paar, das in VA schräg nach außen weist (bei ähnlichen *H. melli* sind diese viel länger). Nach dorsal zu gibt es noch ein Paar kurzer, scharf nach unten gebogener Krallen, und dorsal ein Paar stumpfer Klappen. – Wie bei voriger Art liegen die wesentlichen Unterschiede zu den genannten ähnlichen im Endteil des PA.

***Hydromanicus semeil* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, NW Yunnan, Nu Jiang valley, S von Gongshan, 27°43'N, 98°45'E, 2100-2400m, 15.-16.5.2018, leg. Butvila & Saldaitis, CM.

Dunkel graubraun, Vorderflügel dicht hell gesprenkelt. VFL 17-18 mm. ♂ KA (Tafel 13): Vorderkante des 9. Segments mit einem großen bauchigen Lappen im Ventraldrittel, von dort aus im Bogen allmählich nach dorsal verlaufend: das Segment ist dorsal sehr schmal. Die Kaudalkante verläuft im Mittelteil gerade und hat im Ventralviertel einen scharfen Knick; im Dorsalteil verläuft sie rundlich konkav. Das 10. Segment ist in LA schmal und lang und gerade, in DA breit rundlich und endet in zwei stumpfen, rundlichen Lappen. Dorsal stehen zwei große, dicht behaarte Vorsprünge. Die OA sind zweiteilig und bestehen aus je einem sehr kurzen, rundlichen Finger und knapp darunter einem in LA gerade, in DA nach innen gebogenen Stab. 9.Segment ventrokaudal ohne vorstehende Finger. 1. Glied der UA lang und distal etwas verdickt, 2. Glied kurz, in LA etwas nach oben gebogen, in VA in der Basalhälfte breit, zum Ende hin fingerförmig verschmälert. Der PA ist groß und dick. Sein Ende hat in VA ventral zwei dicke, gerade, abgerundete Finger, darüber ein Paar kurzer, spitzer Stäbe, dann ein Paar nach innen gerichteter, gerader Haken, und darüber ein Paar hohler Klappen. – Diese Art erinnert an die vorher genannten Arten, ist aber durch die Form des 9. Segments, der UA und des PA gut unterscheidbar.

***Potamyia cf. chekiangensis* SCHMID, 1965**

Hier (Tafel 10) bilde ich ein Exemplar ab, das von der (unvollständigen) Abbildung bei SCHMID (1965) etwas abzuweichen scheint. Herkunft: China, Fujian, Wuyishan NNR, Sangang vill., 27°45'N, 117°40'E, 720m, 24.5.-3.6.2018, leg. Hájek, Král, Růžička & Sekerka, NMP.

Lepidostomatidae

Lepidostoma harut nov.sp.

H o l o t y p u s ♂: China, Zhejiang, Tianmu Mts., 30°18'N, 119°26'E, 3.7.1998, leg. Sivec, CM.

Ockerbraun, Augen schwarz, VFL 7 mm. Der Scapus der ♂ besteht aus einem sehr langen, geraden Stab ohne Verzweigungen und ohne Schuppen oder stärkere Behaarung, er hat bei dem Belegstück eine Länge von 2 mm. Die Flügel sind stark beschädigt, weshalb das Geäder (Tafel 12) nicht komplett erkennbar ist. ♂ KA (Tafel 12): 9. Segment in LA in der Dorsalhälfte rechteckig und kaudal abgestutzt, in der Ventralhälfte ist die Vorderkante rundlich, die Kaudalkante gerade. OA reduziert, kaum erkennbar. 1. Glied der UA in LA parallelrandig und leicht nach oben gekrümmt, 2. Glied etwas halb so lang und sehr dünn und gerade, zwischen zwei kurzen Endlappen des 1. Glieds entspringend. Dorsobasalfortsatz des 1. Glieds relativ groß und fingerförmig. PA gebogen, in der Endhälfte gerade. Die Parameren sind lang und schlank, spitz und in LA mehrfach gewellt. 1. Glied der UA in VA nach innen gebogen und aus breiter Basis allmählich verschmälert. An der Form des 10. Segments und der gewellten Parameren ist diese Art leicht zu erkennen, ähnliche Arten kenne ich nicht.

Lepidostoma larfos nov.sp.

H o l o t y p u s ♂: China, W Sichuan, Shaluli Shan, 40 km NW von Daocheng, 29°17'N, 100°05'E, 4060m, 16.-17.9.2017, leg. Saldaitis, CM.

Dunkelbraun, Anhänge heller, Vorderflügel (Tafel 12) lang und schlank. VFL 13 mm. ♂ KA (Tafel 12): 9. Segment in LA annähernd gleich breit, Vorderkante gerade, Kaudalkante wellig. Das 10. Segment besteht aus einem Paar großer Platten, die ventral einen weit vorspringenden, nach unten gebogenen Haken trägt. An der Form dieses Hakens kann man die Art von ähnlichen gut unterscheiden. OA relativ kurz, fingerförmig. 1. Glied der UA lang, gerade und spitz, im ersten Viertel seiner Länge entspringt das ebenfalls schlanke, aber distal abgerundete und nur halb so lange zweite Glied, das zum ersten parallel verläuft. Der Dorsobasalfinger ist länglich und schlank, verläuft ebenfalls fast parallel zum 1. Glied und ist ungefähr $\frac{1}{4}$ so lang wie dieses. PA schlank, Basalhälfte fast gerade, Enddrittel mäßig stark nach unten gebogen. Parameren sehr dünn und spitz, gerade.

Goeridae

Goera azrail nov.sp.

H o l o t y p u s ♂ und 1 ♂ P a r a t y p u s : China, Yunnan, Lushui co., Gaoligong Mts., Lusaihe vill., 25°58'N, 98°45'E, 2125m, 1.7.2019, leg. Hájek, Hřůzová, Král, Růžička & Sommer, NMP.

Gelbbraun, VFL 7 mm. ♂ KA (Tafel 15): 9. Tergit vom Sternit getrennt, klein. 9. Sternit in LA annähernd halbmondförmig mit einem sehr langen, spitzen Dorn aus der Mitte der Kaudalkante, der gerade nach hinten gerichtet ist. OA und Dorsalfinger lang und schlank; die paarigen ventralen Gräten des 10. Segments sind lang, dünn und gerade. UA in LA tief gegabelt, Dorsalteil leicht nach unten gebogen, schlank und stumpf; Ventralteil kürzer, gerade und spitz. In VA sind beide spitz, der dorsale mit leicht nach außen gewendeter Spitze. PA groß und gedrunen. – Ich kenne keine ähnliche Art.

***Goera haiayel* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, Guangdong, Nanling National Nature reserve, Dadongshan, 24°56'N, 112°42'E, 690m, 18.-21.4.2013, leg. Hájek, Růžicka, NMP.

Gelbbraunlich, VFL 6 mm. ♂ KA (Tafel 15): 9. Segment in LA im Dorsalteil breit mit runder Vorderkante, die im Ventralteil stark verschmälert ist, sehr schräg angeordnet. Dorsalfinger und OA lang und schlank, letzterer deutlich länger. Ventralgräten des 10. Segments lang und schlank, der rechte etwas länger und distal etwas verbreitert und umgeklappt, der linke mit einem kleinen Haken. 1. Glied der UA in einen dorsalen Finger verschmälert, 2. Glied in VA distal mit einem nach außen gerichteten Haken. - Sehr ähnlich *G. antigone* MALICKY & CHANTARAMONGKOL, 1997 und *G. tenuis* ULMER, 1927, jedoch durch die Proportionen der Teile des KA deutlich verschieden. *G. antigone* hat im PA zwei große Dornen, die bei *G. haiayel* und *G. tenuis* sehr klein, kaum erkennbar sind. Die beiden ventralen Gräten des 10. Segments sind bei *G. antigone* symmetrisch, bei *G. haiayel* etwas asymmetrisch, und bei *G. tenuis* ist die rechte sehr groß und dick, aber die linke dünn und fadenförmig.

***Goera zaafiel* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, W Sichuan, Erlang Shan, Yaan/Kangding, 29°52'N, 102°18'E, 2000m, 27.6.2019, leg. leg. Butvila & Saldaitis, CM.

Sehr dunkel braun, Beine und Antennen heller braun. VFL 9 mm. ♂ KA (Tafel 15): 9. Segment in LA im Dorsalteil weit nach vorne vorspringend, dann im rechten Winkel nach unten gebogen und ventrokaudal in eine mäßig lange Zunge verlängert. Dorsalfinger und OA lang und schlank. Ventrale Gräten des 10. Segments sehr lang, die UA überragend, in LA fast gerade und distal etwas verdickt, Ende spitz. In DA sind sie aus dünner Basis allmählich verbreitert, in 2/3 ihrer Länge allmählich nach innen gebogen und distal mit leicht nach innen gerichteter Spitze. UA gedrunken, zweiteilig, beide Teile ungefähr gleich lang, der dorsale mit einer kurzen nach unten gebogener Spitze, der ventrale in VA mit nach außen weisender Spitze. - Ähnlich ist *G. simron* MALICKY 2012, bei der aber Dorsalfinger und OA kurz und breiter sind und UA und die Gräten des 10. Segments anders geformt sind, und *G. tridens* MOSELY 1938, bei der diese Gräten schlank und nicht verbreitert sind.

L i m n e p h i l i d a e***Apatania azeruel* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, W Sichuan, Erlang Shan, road Yaan/Kangding, 29°50'N, 102°18'E, 2000m, 19.10.2019, leg. Saldaitis, CM.

Ganz dunkelgrau, VFL 9 mm. ♂ KA (Tafel 14): 9. Segment in LA schmal mit einem rundlichen Vorsprung im unteren Viertel der Vorderkante und einem ebensolchen in 2/3 der Kaudalkante. OA kurz und fingerförmig. 10. Segment gerade nach hinten abstehend, in LA schmal, in DA breit mit abgerundetem Ende, das in der Mitte eingeschnitten ist. UA in LA sehr groß und eiförmig. Sie sind nicht nur basal, sondern mit der ganzen Dorsalkante häutig fest mit der Kaudalkante des 9. Segments verbunden und daher nicht frei beweglich und nicht ausklappbar. Das 2. Glied der UA ist sehr klein, rundlich mit einem kleinen Fingerfortsatz. PA lang und schlank und mit folgenden großen, leicht gekrümmten Dornen: 2 Paare distal, 4 unpaare subdistal am Ventralrand, ein Paar längerer und ein

unpaarer kürzerer ein Stück weiter basal am Ventralrand. Die Parameren bestehen aus einem Paar sehr langer, spitzer Stäbe. Diese Art ist durch die fest mit dem 9. Segment verbundenen UA leicht erkennbar. Ähnliche UA haben einige japanische Arten (*A. aberrans* MARTYNOV, 1933, *A. biwaensis* NISHIMOTO, 1994: NISHIMOTO 1997), aber bei diesen hat das 9. Segment einen sehr großen, langen Ventrokaudalzahn, der bei *A. azeruel* nov.sp. fehlt.

***Pseudostenophylax nalael* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, W Sichuan, road Yaan/Kangding, Erlang Shan, 29°52'N, 102°18'E, 2161m, 11.-12.9.2017, leg. Saldaitis, CM.

Graubraun, Vorderflügel hell gesprenkelt. Die Hinterflügel (Tafel 18) sind schmal und lang und haben am Innenwinkel einen weit vorstehenden Lappen. Die Hinterflügelfläche ist mit winzigen Körnchen bedeckt, die je ein sehr feines Härchen tragen. Am Innenwinkel der Hinterflügel sitzen einige dunkle Schuppen. VFL 16 mm. ♂ KA (Tafel 18): Eine Art der *P. difficilis*-Gruppe (SCHMID 1991, MALICKY 2013) mit einem Paar häutiger Finger an der Basis des Phallus. Das 9. Segment ist schmal und tief durchgebogen, die UA sind in VA trapezförmig. Der Phallus besteht aus einem einheitlichen Stück. Für weitere Details sei auf die Zeichnung verwiesen. – Ähnlich ist *P. morael* MALICKY, 2013, bei dem aber der Lappen der Hinterflügel anders geformt ist. Beim ebenfalls sehr ähnlichen *P. suni* MALICKY, 2015 sind die Hinterflügel gleichmäßig abgerundet und ohne Taschen oder Schuppen.

***Pseudostenophylax samael* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, Yunnan, Lushui co., Gaoligong Mts., Fengxue Mountain pasas, 25°58'N, 98°41'E, 3150m, 29.6.2019, leg. Hájek, Hrušová, Král, Růžička & Sommer, NMP.

Graubraun, Vorderflügel hell gesprenkelt. VFL 20 mm. Die Hinterflügel (Tafel 18) sind etwas länglich, ihr Hinterrand ist in der Mitte ganz leicht konkav. Im Analfeld gibt es eine ovale, zweiklappige Tasche, die innen beidseitig dicht mit gelben Schuppen besetzt ist. Die ganze Fläche der Hinterflügel ist mit sehr feinen Körnchen besetzte, die je ein winziges Härchen tragen. ♂ KA (Tafel 18): 9. Segment in LA schmal und fast halbkreisförmig gebogen, UA kurz und in VA rechteckig. OA kurz und in LA schmal. Für weitere Details sei auf die Zeichnung verwiesen. – Nach der LA, vor allem der Form der mittleren Anhänge, die weit vorspringen und einen ähnlichen Dorsalteil haben, ähnelt diese Art *P. difficilis* MARTYNOV, 1931, die aber an der Basis des Phallus ein Paar häutiger Finger hat und daher zur *P. difficilis*-Gruppe (SCHMID, 1991) gehört, aber bei *P. samael* nov.sp. fehlen solche Finger ebenso wie bei *P. difficilior* SCHMID, 1991, die aber einen anders geformten Phallus hat und nach Schmid (l.c.) zur *P. amplus*-Gruppe gehören soll. Der Phallus von *P. samael* entspricht aber eher der *P. nectarion*-Gruppe. Ich habe schon früher (MALICKY 2013) auf die problematische Gruppeneinteilung in dieser Gattung hingewiesen. Zum Erkennen der Arten muss daher immer mit Nachdruck auf die Zeichnungen hingewiesen werden.

U e n o i d a e

***Uenoa armyan* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂ und einige P a r a t y p e n ♂: China, Sichuan, 37 km N Baoxing, Qiao vill., Jiajin

Shan Forest Park, 30°41'N, 102°42'E, 2480m, 14.-16.6.2014, leg. Hájek, Růžička & Tkoč, NMP.

Hellbraun, häutige Stellen (vor allem lateral am Abdomen) bleichgelb. VFL 5-6 mm. ♂ KA (Tafel 16): 9. Segment in LA bauchig, d.h. sowohl Vorder- als auch Kaudalkante stark konvex; Ventral-kante kürzer und gerade. OA sehr breit, etwas länger als breit, distal breit abgerundet. Zwischen den beiden OA steht ein Paar großer, löffelförmiger Fortsätze. Die UA erscheinen in LA quadratisch mit einem stark und kurz bedornen Kaudalkante; in VA erscheinen sie abgerundet dreieckig. Ich kenne keine sehr ähnliche andere Art. Ähnliche große und breite OA hat *U. hiberna* KIMMINS, 1964, bei der aber die UA in LA relativ spitz vorspringen und in VA aus einem einheitlichen Stück bestehen.

Leptoceridae

Adicella burfa nov.sp.

H o l o t y p u s ♂: China, Yunnan, Zizhi vill., 25°43'N, 98°34'E, 1995m, 29.6.-2.7.2016, leg. Hájek, Růžička, NMP.

Ganz gelblichgrau, Antennen schmal dunkel geringelt. VFL 5,5 mm. ♂ KA (Tafel 16): Vorderkante des 9. Segments in LA gerade, Kaudalkante in der Ventralhälfte auch gerade, Dorsalhälfte konkav nach oben verlaufend. In dieser Höhlung sitzt eine breite, fast quadratische und abgerundete Platte. In DA gibt es außer dem kurzen unpaaren Mittelfinger ein Paar gegabelte Fortsätze, die aus einem längeren, in DA dickeren, und einem inneren, kürzeren Finger bestehen. Zwischen den beiden Lateralplatten gibt es ein Paar sehr großer Platten, die in DA flach erscheinen, in LA annähernd kreisförmig sind und deren Unterkante in einen langen, spitzen, nach oben gerichteten Zahn verlängert ist. UA lang und schlank, sowohl in LA als auch in VA in der Mitte gekrümmt. Der PA besteht aus dem basal sklerotisierten Phallus, der ziemlich lang häutig verlängert ist, einer großen dorsalen, häutigen Platte, und einem Paar nach ventral gerichteter, aus breiter Basis spitz zulaufender Zähne. Durch die Form der medianen großen Platten und die Anhänge des PA erscheint diese Art unverwechselbar und keiner anderen bekannten ähnlich. – Es ist unklar, wie diese Form des PA morphologisch zu deuten ist, die im Vergleich zu anderen Arten der Gattung ungewöhnlich erscheint. Möglicherweise sollte diese Art in einer anderen (neuen ?) Gattung stehen.

Oecetis aziel nov.sp.

H o l o t y p u s ♂ und 1 ♂ P a r a t y p u s : China, Yunnan, Tongbiguan vill., 24°36'N, 97°39'E, 1340m, 24.-26.6.2016, leg. Hájek, Růžička, NMP.

Eine Art der *O. penicillata*-Gruppe (MALICKY, 2005). Gelb, nur Augen schwarz, und mit einem sehr großen Büschel feiner, langer, schwarzer Haare am dritten, verlängerten Antennenglied. VFL 6,5-7 mm. Flügelmuster wie bei *Oecetis horatius* MALICKY, 2005 (MALICKY 2010, p. 272). ♂ KA (Tafel 16): 9. Segment in LA breit dreieckig mit leicht konvexem Vorder- und Kaudalrand, dorsal sehr schmal. OA und 10. Segment in Form mäßig langer Finger. UA in LA lang, schlank und spitz, nur leicht wellig, fast gerade, basal verdickt; in VA in der Basalhälfte etwas breiter und schräg nach außen gerichtet, Distalhälfte in einem fast rechten Winkel nach innen geknickt, schlank und spitz. PA groß und dick, mit mehreren großen Skleriten innen: siehe Zeichnung. Ich kenne keine auch nur annähernd ähnliche Art.

O d o n t o c e r i d a e***Psilotreta chavaquiah* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, Guangxi, Shiwandashan National Forest Park, 21°54'N, 107°54'E, 290-360m, 5.-9.4.2013, leg. Fikáček, Hájek, Růžička, NMP.

Eine kleine Art mit 6 mm VFL. Bräunlichgelb, nur die Augen schwarz, Vorderflügel distal abgerundet. ♂ KA (Tafel 17): Ventralteil des 9. Segments in LA fast quadratisch, abgerundet, Vorderkante mit einem vorspringenden kurzen rundlichen Lappen in der Mitte; Dorsalteil schmal, in DA dreieckig vorspringend. OA groß, oval. Am 10. Segment ist ein doppelt schneckenförmiges Gebilde mit einer kleinen Schnecke innen und einer großen außen. Erstes Glied der UA lang und relativ schlank, in LA leicht nach distal hin verschmälert, in VA parallelrandig. Zweites Glied am Ende der ersten angesetzt, weniger als halb so lang wie dieses, annähernd eiförmig und zum Ende hin verschmälert. PA mit einem Paar gerader Stäbe im Innern. Nach der Form des 10. Segments kenne ich keine ähnliche Art.

***Psilotreta chubor* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, Guangdong, Danxia Shan NP 25°02'N, 113°45'E, 100m, 23.4.2013, leg. Hájek, Růžička, NMP.

Ockerbraun, VFL 9 mm. ♂ KA (Tafel 17): Ventralteil des 9. Segments annähernd kreisrund mit einem auffallenden rundlichen, vorspringenden Lappen in der Mitte der Vorderkante. Dorsalteil des 9. Segments relativ breit, distal in einen langen Finger ausgezogen, der in DA löffelförmig verbreitert ist. 10. Segment mit einem schneckenförmigen Haken und distal davon mit einem schräg nach unten-vorne gerichteten weiteren Haken. OA große, länglich eiförmig. 1. Glied der UA lang und schlank, in LA leicht zum Ende hin verschmälert, in VA mit einem leichten Vorsprung vor der Mitte der Innenkante. 2. Glied kurz und fingerförmig, etwa halb so lang wie das erste, distal am ersten angesetzt. PA ohne erkennbare Stäbe innen. Ähnlich ist *P. porrecta* YUAN, SUN & YANG, 2007, bei der aber die OA viel breiter sind und im PA ein Paar kurzer Sklerite liegt.

***Psilotreta hanael* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂: China, Guangdong, Nanling National Nature reserve, Dadongshan, 24°56'N, 112°42'E, 690m, 18.-21.4.2013., leg. Hájek, Růžička, NMP.

Ockerbraun, nur Augen schwarz, VFL 7 mm. ♂ KA (Tafel 17): Ventralteil des 9. Segments breit rechteckig, Dorsalteil schmal und in einen langen Finger ausgezogen, der in DA distal tief und schmal eingeschnitten ist. OA breit eiförmig und relativ kurz. Im 10. Segment gibt es ein Paar einfacher Haken, die kreisförmig gebogen sind. 1. Glied der UA breit und relativ kurz, parallelrandig; 2. Glied kurz, in LA sehr schmal, in VA leicht dreieckig. PA ohne Sklerite. – *P. dehiscentis* YUAN, SUN & YANG, 2007 und *P. porrecta* YUAN, SUN & YANG, 2007 sind ähnlich, bei denen aber das 1. Glied der UA schlanker ist und der PA ein Paar kleiner Sklerite enthält.

***Psilotreta kobabel* nov.sp.**

H o l o t y p u s ♂ und 2♂♂ P a r a t y p e n : China, Fujian, Wuyishan NNR, Guadun vill., 27°44'N, 117°38'E, 1250m, 25.5.2018, leg. Hájek, Král, Růžička & Sekerka, NMP. – P a r a t y p u s 1♂: China, Guangdong, Nanling National Nature reserve, Dadongshan, 24°56'N, 112°42'E, 690m, 18.-21.4.2013., leg. Hájek, Růžička

Braun, Anhänge gelblich, Antennen schmal dunkel geringelt. ♂ KA (Tafel 19): 9. Segment relativ breit, Vorderkante in der Mitte breit rund vorspringend, distal in einen langen Finger ausgezogen, der in DA relativ breit ist. OA lang und schlank, spitz. 10. Segment mit einem distalen Haken, dessen scharfe Spitze nach vorne/unten gerichtet ist. Auf Tafel 19 bilde ich zwei Formen dieses Hakens ab: 1 stammt von dem Tier von Guangdong, 2 von jenem von Fujian. 1. Glied der UA sehr breit, mit einer großen distalen Ausnehmung, so dass in der Fortsetzung der Ventralkante eine längere Spitze, an der Dorsalkante ein stumpfer Fortsatz entsteht. In VA ist das 1. Glied aus breiter Basis zur Spitze verschmälert und leicht nach innen gebogen. Das 2. Glied sitzt in der distalen Ausnehmung und ist in LA dreieckig, in VA fingerförmig und vom Ende des 1. Glieds verdeckt. PA mit einem Paar großer, dreieckiger Sklerite. Es gibt mehrere Arten mit ähnlichen UA, aber der scharfe Haken des 10. Segments fehlt bei ihnen. *P. albogera* MEY, 1997 hat dort aber eine kompliziertere hakige Struktur.

M o l a n n i d a e***Molannodes* cf. *decurvatus* WIGGINS, 1968**

Hier (Tafel 14) bilde ich ein Exemplar ab, das von der Original-Zeichnung von WIGGINS (1968) etwas abzuweichen scheint. Herkunft: China, Yunnan, Lushui co., Gaoligong Mts., Lusaihe vill., 25°58'N, 98°45'E, 2125m, 1.7.2019, leg. Hájek, Hřůzová, Král, Růžička & Sommer.

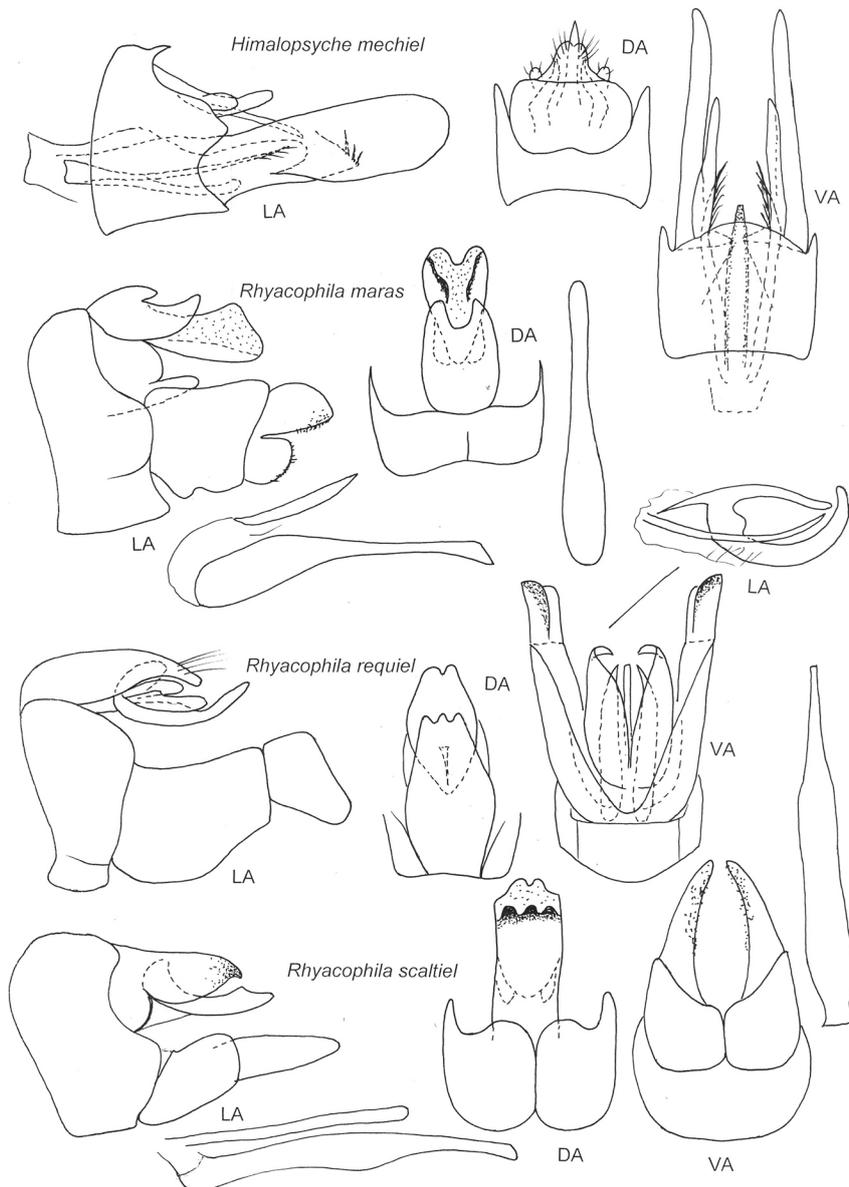
Zusammenfassung

Die folgenden neuen Arten werden beschrieben und abgebildet: *Himalopsyche mechiel* nov.sp., *Rhyacophila maras* nov.sp., *R. requiel* nov.sp., *R. scaltiel* nov.sp. (Rhyacophilidae), *Apsilochorema asradel* nov.sp. (Hydrobiosidae), *Agapetus soriel* nov.sp., *Glossosoma herachiel* nov.sp., *G. myresyn* nov.sp. (Glossosomatidae), *Stactobia arseyaleor* nov.sp., *St. asael* nov.sp., *Ugandatrichia aridiel* nov.sp. (Hydroptilidae), *Chimarra hehahel* nov.sp., *C. lastrion* nov.sp., *C. luziel* nov.sp., *Kisaura cumeriel* nov.sp., *Wormaldia subabiel* nov.sp. (Philopotamidae), *Polyplectropus parius* nov.sp., *Pseudoneureclipsis ervihel* nov.sp., *P. hamarytz* nov.sp. (Polycentropodidae), *Eoneureclipsis malchidael* nov.sp., *Psychomyia hesediel* nov.sp., *P. imamiah* nov.sp., *P. mumiah* nov.sp., *P. sobiel* nov.sp., *Tinodes leiazel* nov.sp., *T. peniel* nov.sp., *T. raiouoth* nov.sp. (Psychomyiidae), *Cheumatopsyche grafathas* nov.sp., *C. iatroziel* nov.sp., *Diplectrona nefonos* nov.sp., *D. souiel* nov.sp., *Hydromanicus mitzrael* nov.sp., *H. reiyel* nov.sp., *H. semeil* nov.sp. (Hydropsychidae), *Lepidostoma harut* nov.sp., *L. larfos* nov.sp. (Lepidostomatidae), *Goera azrail* nov.sp., *G. haiayel* nov.sp., *G. zaafiel* nov.sp. (Goeridae), *Apatania azeruel* nov.sp., *Pseudostenophylax nalael* nov.sp., *P. samael* nov.sp. (Limnephilidae), *Uenoa armany* nov.sp. (Uenoidea), *Adicella burfa* nov.sp., *Oecetis aziel* nov.sp. (Leptoceridae), *Psilotreta chavaquiah* nov.sp., *P. chubor* nov.sp., *P. hanael* nov.sp., *P. kobabel* nov.sp. (Odontoceridae). – *Wormaldia unispina* SUN, 1998, *Paduniella semarangensis* ULMER, 1913 mit einigen Varianten, *Drepanocentron* sp., *Potamyia* cf. *chekiangensis* SCHMID, 1965 und *Molannodes* cf. *decurvatus* WIGGINS, 1968 werden zu Vergleichszwecken abgebildet.

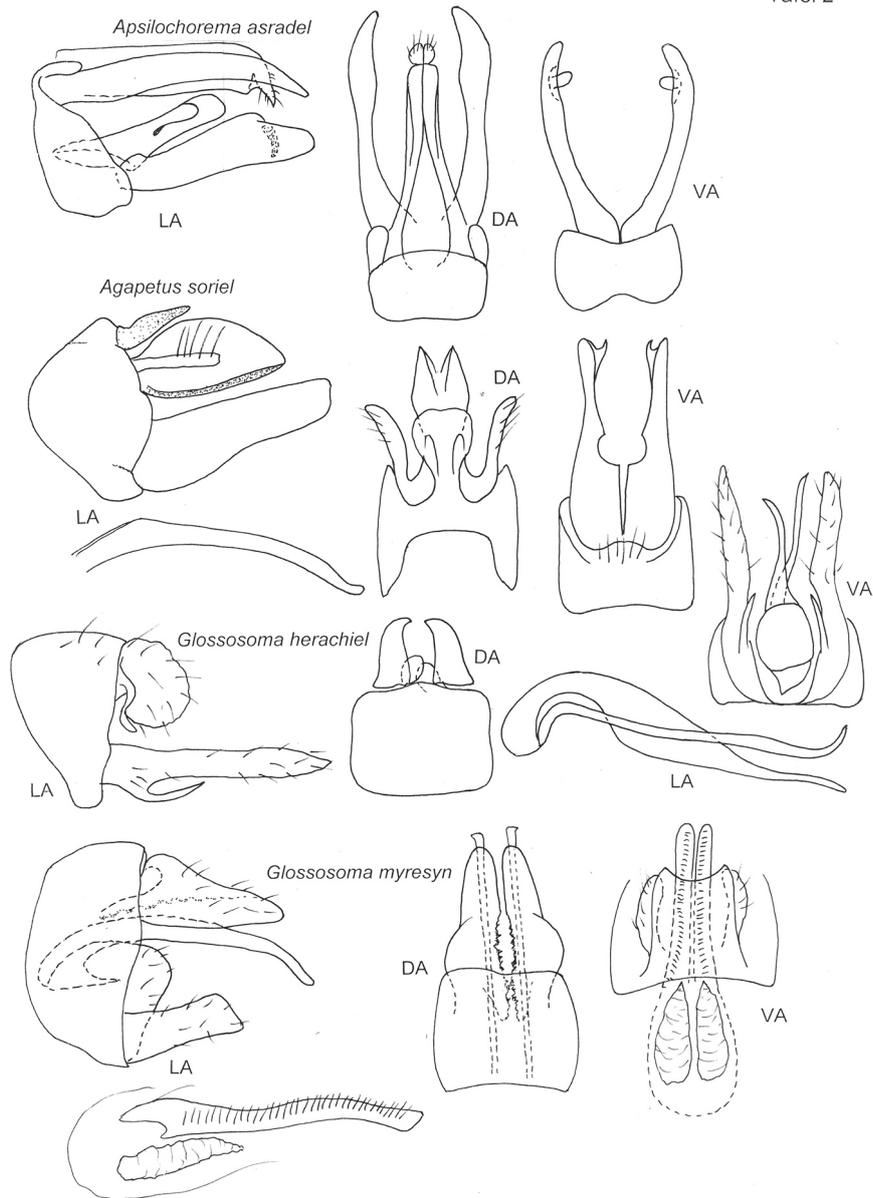
Literatur

- LI Y.J. (1998): A revision of Chinese Ecnomidae, Dipseudopsidae, Polycentropodidae, and Psychomyiidae (Insecta, Trichoptera, Hydropsychoidea) and the biogeography of Chinese caddisflies. — Ph.D. Dissertation, Clemson University, 560pp.
- MALICKY H. (1997): Ein Beitrag zur Kenntnis asiatischer Arten der Gattungen *Cheumatopsyche* WALLENGREN 1891 und *Potamyia* BANKS 1900 (Trichoptera, Hydropsychidae). — Linzer biol. Beiträge **29** (2): 1015-1055.
- MALICKY H. (2002): Ein Beitrag zur Kenntnis asiatischer Arten der Gattung *Diplectrona* WESTWOOD 1840 (Trichoptera, Hydropsychidae) (gleichzeitig Arbeit Nr. 34 über thailändische Köcherfliegen). — Linzer biol. Beitr. **34** (2) 1201-1236. (Trich.252)
- MALICKY H. (2005): Beiträge zur Kenntnis asiatischer *Oecetis* (Trichoptera, Leptoceridae). — Linzer biol. Beitr. **37** (1): 605-669. (Trich.266)
- MALICKY H. (2010): Atlas of Southeast Asian Trichoptera — Biology Department, Chiangmai University, 346 pp.
- MALICKY H. (2013): Übersicht über die Gattung *Pseudostenophylax* (Trichoptera, Limnephilidae) mit Neubeschreibungen. — Linzer biol. Beitr. **45** (1): 793-827.
- MORSE J.C., & L. YANG (2004): The world subgenera of *Glossosoma* CURTIS (Trichoptera: Glossosomatidae), with a revision of the Chinese species of *Glossosoma* subgenera *Synafophora* MARTYNOV and *Protoglossa* ROSS. — Proc. Entomol. Soc. Washington **106**: 52-73.
- NEBOISS A. (1986): Atlas of Trichoptera of the SW Pacific – Australian Region. — Junk Publishers, Dordrecht, 286 pp.
- NISHIMOTO H. (1997): A systematic study on the family Apataniidae (Trichoptera) of Japan. — Thesis, Osaka Prefecture University, 159pp.
- SCHMID F. (1966): Le genre *Himalopsyche* BANKS (Trichoptera, Rhyacophilidae). — Ann. Soc. entomol. Québec **11**: 123-176.
- SCHMID F. (1970): Le genre *Rhyacophila* et la famille des Rhyacophilidae (Trichoptera). — Mém. Soc. Entomol. Canada **66**: 1-230+ 52 pl.
- SCHMID, F., 1991, La sous-famille des Pseudosténophylacines (Trichoptera, Limnephilidae). — Bull. Inst. R. Sci. Nat. de Belgique, Entomologie Suppl. **61**: 1-68 + 13 pl.
- WIGGINS G.B. (1968): Contributions to the systematics of the caddisfly family Molannidae in Asia (Trichoptera). — Contr. Life Sciences, Royal Ontario Museum **72**: 1-26.

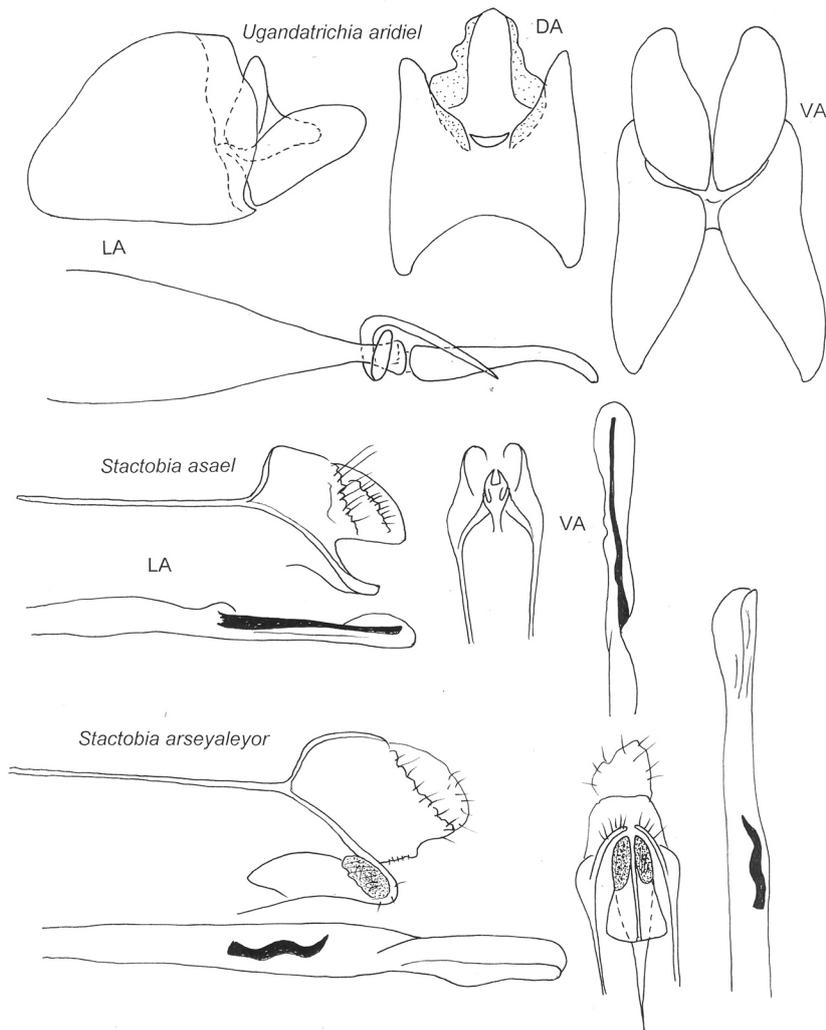
Anschrift des Verfassers: Dr. Hans MALICKY
Sonnengasse 13
A-3293 Lunz am See, Österreich



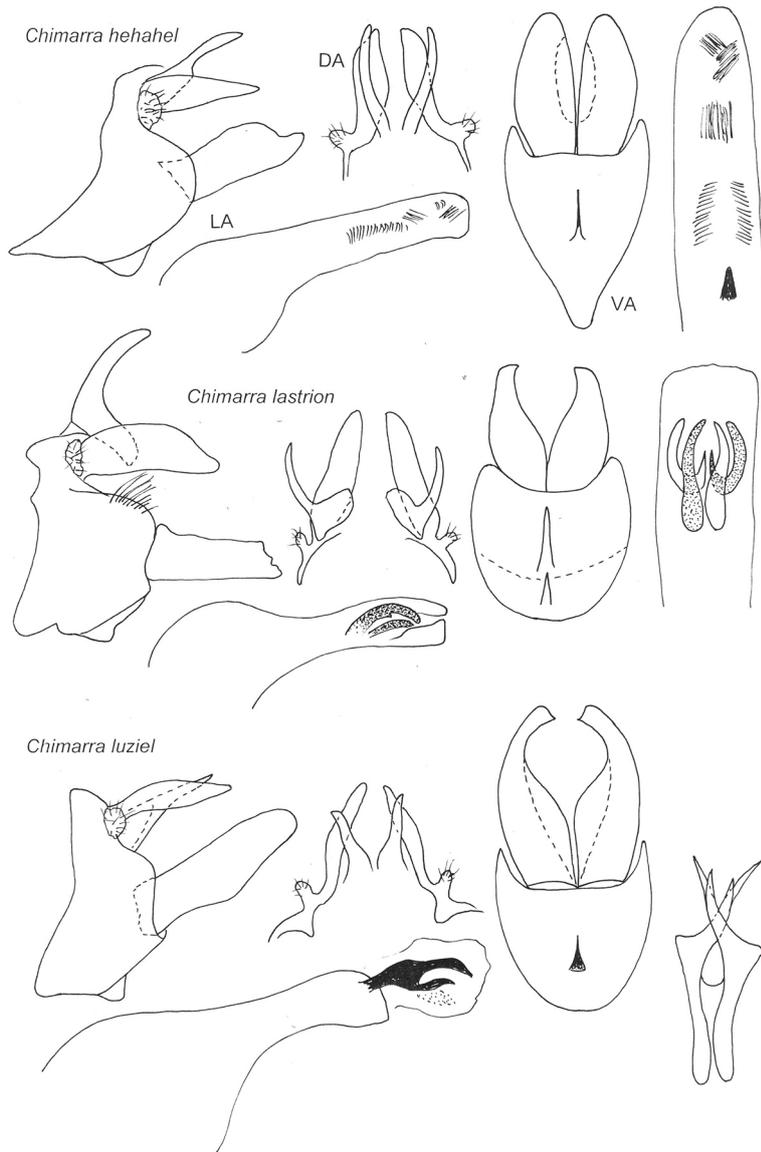
Tafel 1: ♂ Kopulationsarmaturen von *Himalopsyche mechiel* und *Rhyacophila*-Arten. LA: Lateralansicht, DA: Dorsalansicht, VA: Ventralansicht.



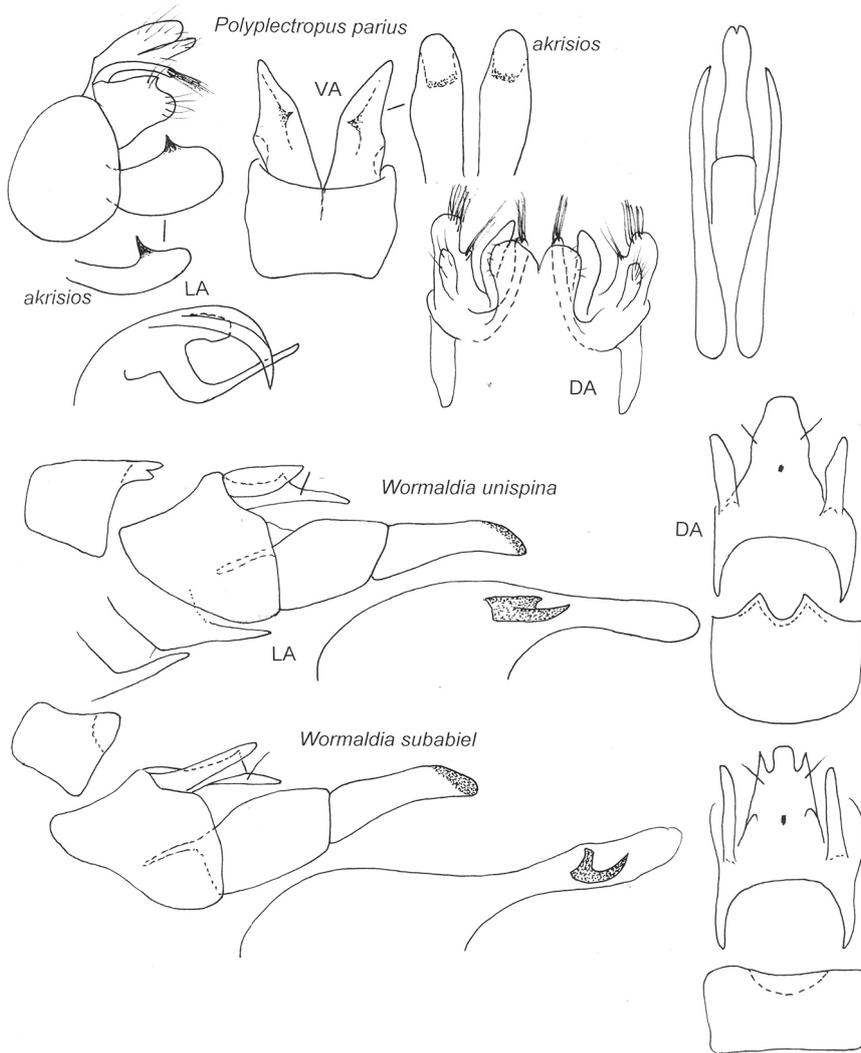
Tafel 2: ♂ Kopulationsarmaturen von *Apsilochorema asradel*, *Agapetus soriel* und *Glossosoma*-Arten. LA: Lateralansicht, DA: Dorsalansicht, VA: Ventralansicht.



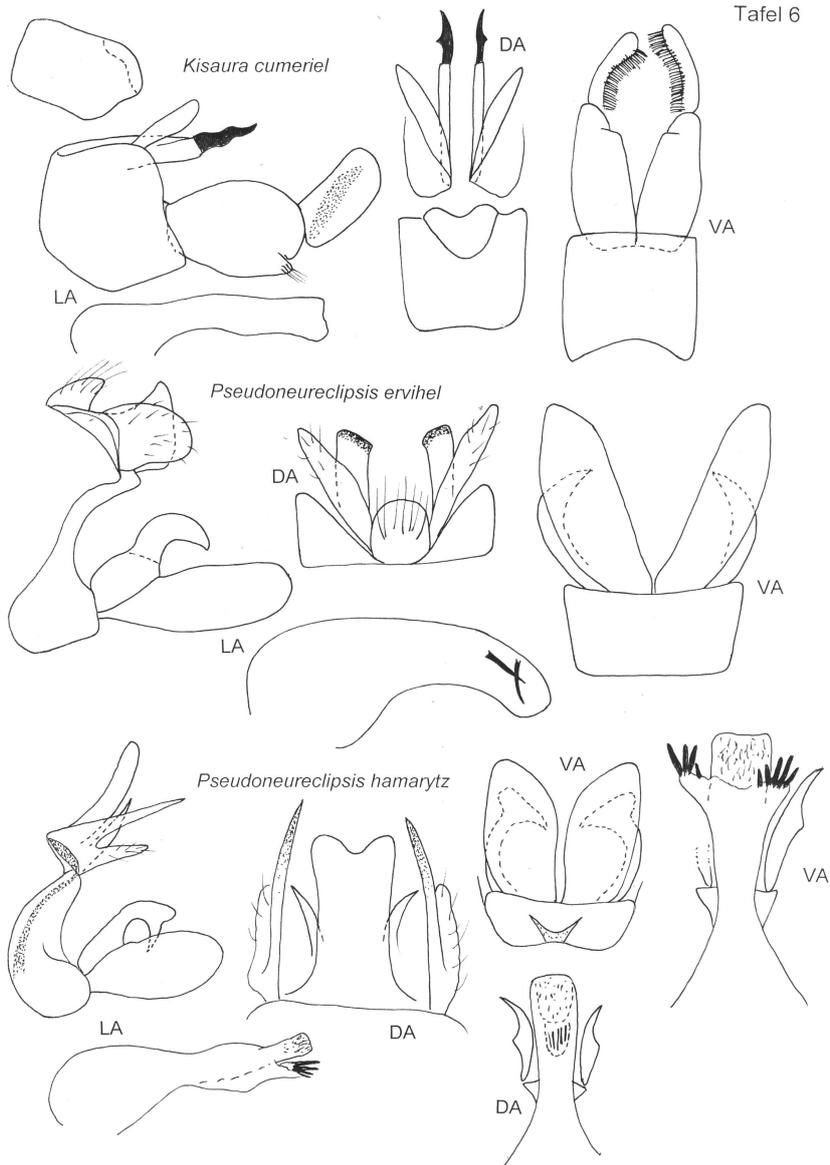
Tafel 3: ♂ Kopulationsarmaturen von Hydroptiliden-Arten. LA: Lateralansicht, DA: Dorsalansicht, VA: Ventralansicht.



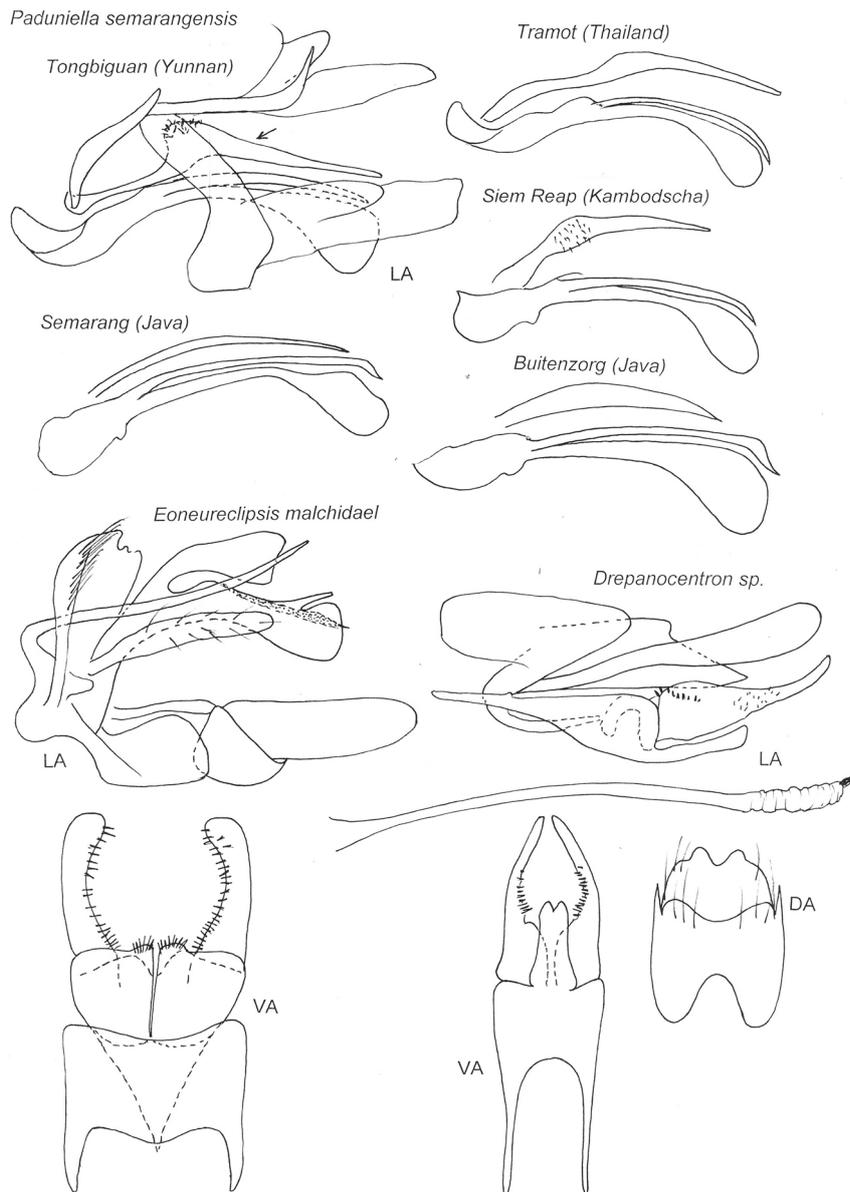
Tafel 4: ♂ Kopulationsarmaturen von *Chimarra*-Arten. LA: Lateralansicht, DA: Dorsalansicht, VA: Ventralansicht.



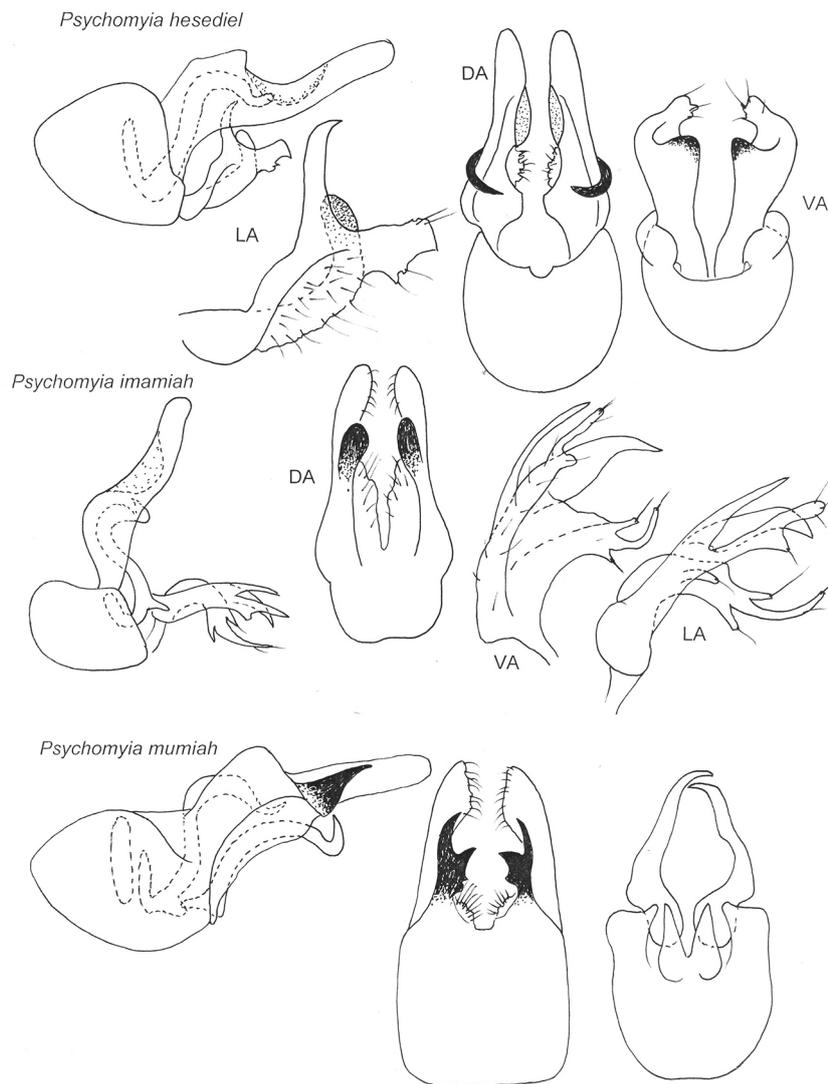
Tafel 5: ♂ Kopulationsarmaturen von *Polyplectropus parius* und *Wormaldia*-Arten. LA: Lateralansicht, DA: Dorsalansicht, VA: Ventralansicht.



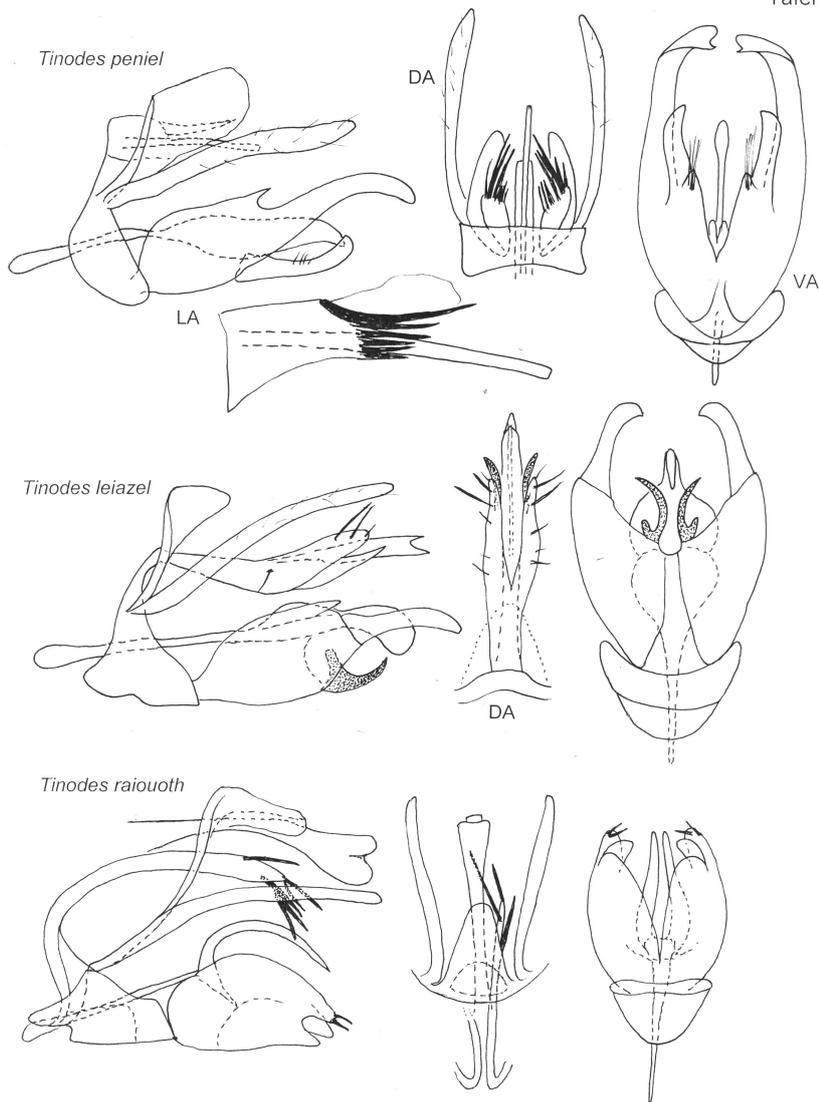
Tafel 6: ♂ Kopulationsarmaturen von *Kisaura cumeriel* und *Pseudoneureclipsis*-Arten. LA: Lateralansicht, DA: Dorsalansicht, VA: Ventralansicht.



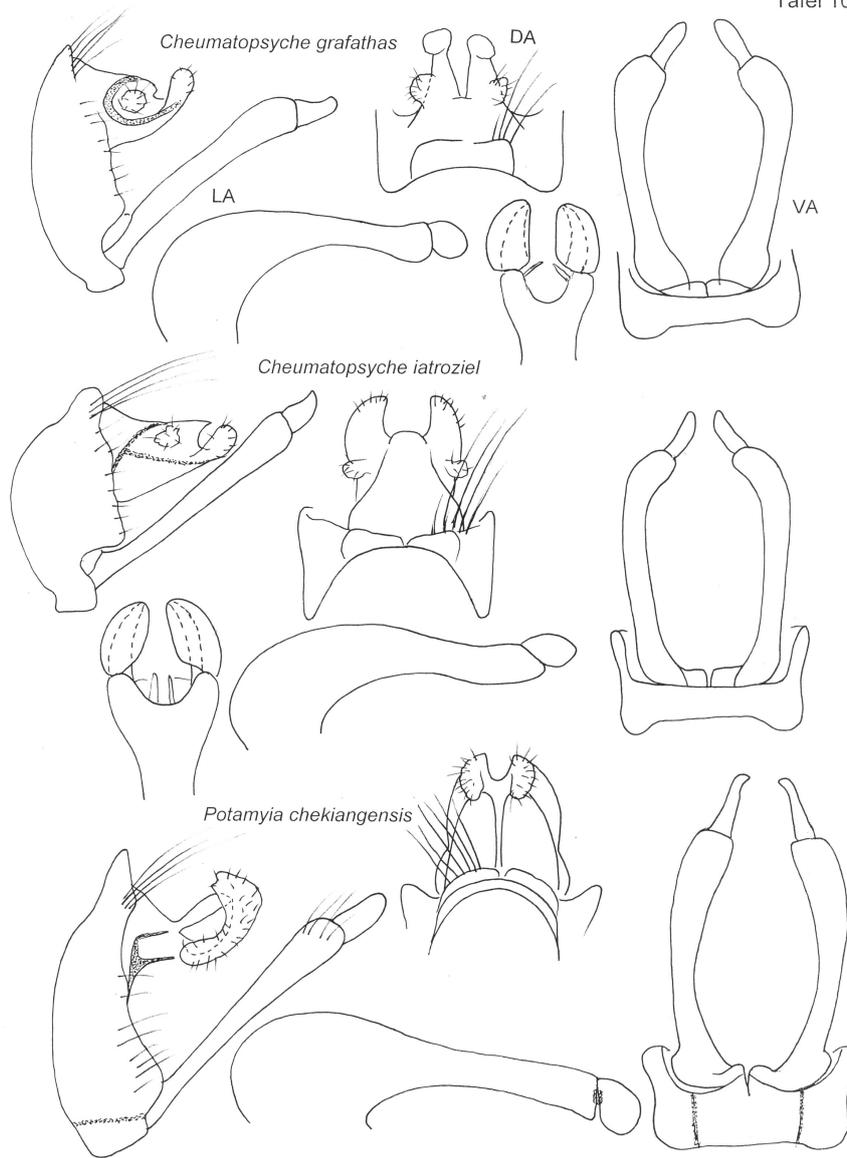
Tafel 7: ♂ Kopulationsarmaturen von *Paduniella semarangensis* mit regionalen Variationen, *Eoneureclipsis malchidael* und *Drepanocentron* sp. (siehe Text). LA: Lateralansicht, DA: Dorsalansicht, VA: Ventralansicht.



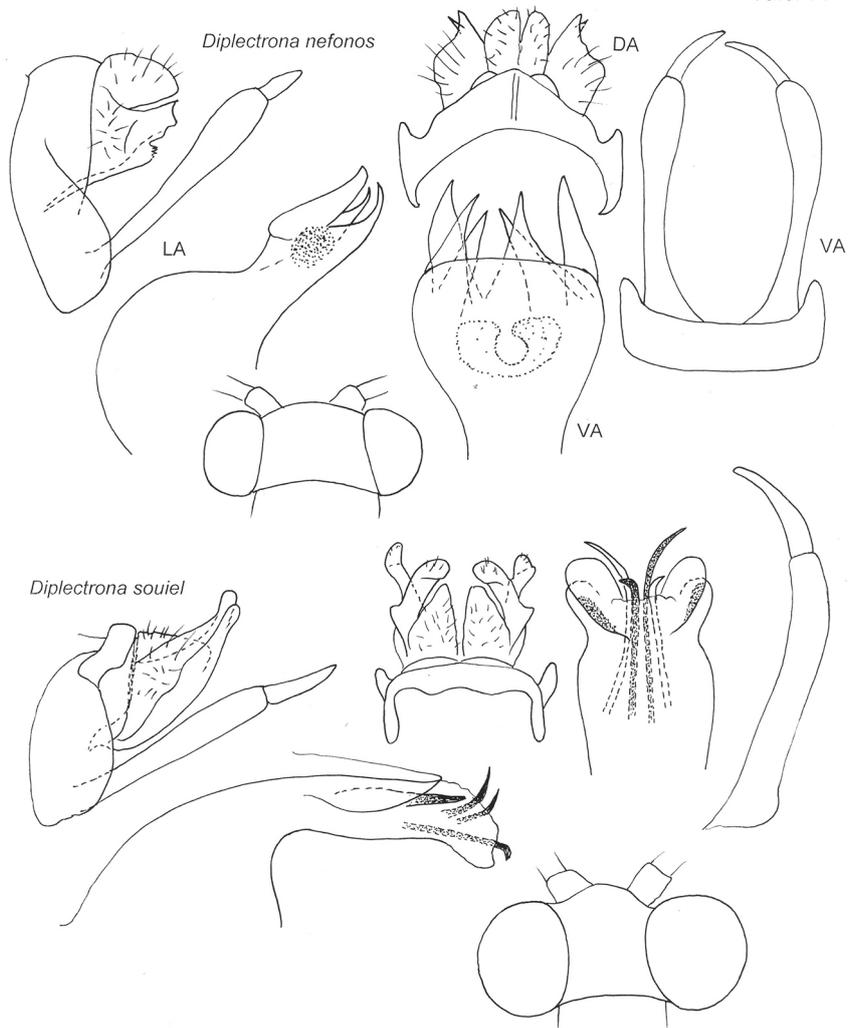
Tafel 8: ♂ Kopulationsarmaturen von *Psychomyia*-Arten. LA: Lateralansicht, DA: Dorsalansicht, VA: Ventralansicht.



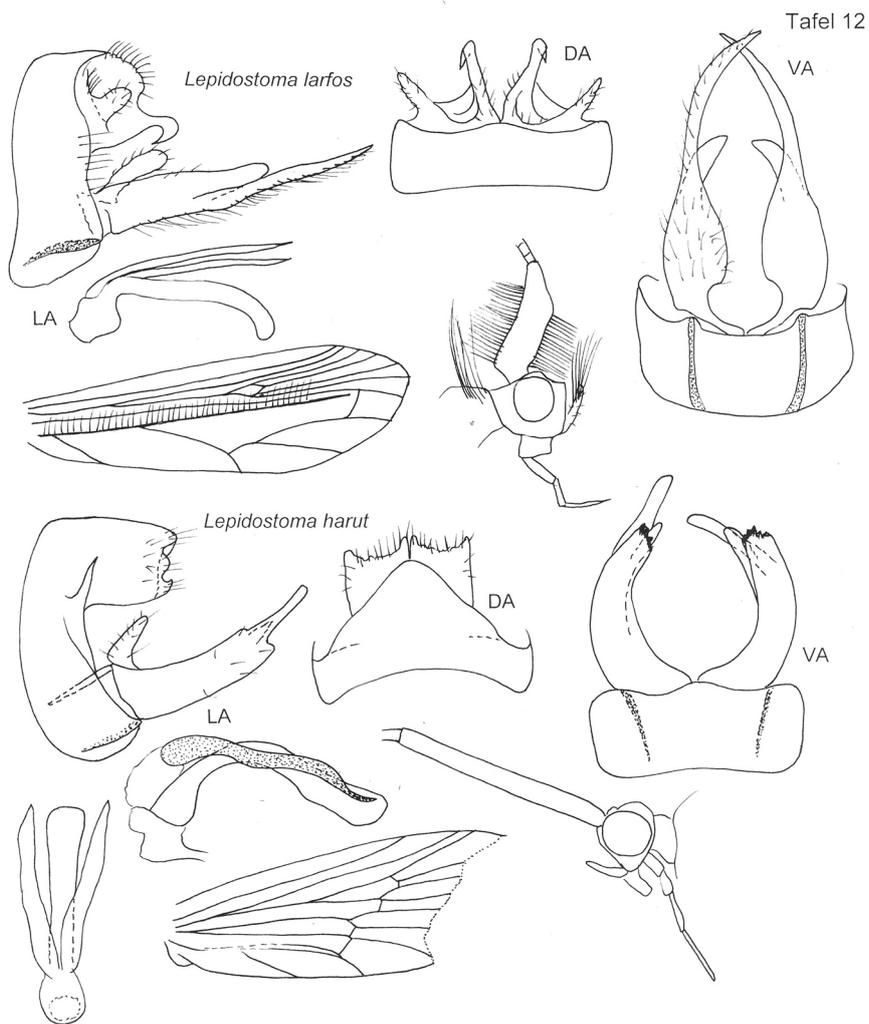
Tafel 9: ♂ Kopulationsarmaturen von *Tinodes*-Arten. LA: Lateralansicht, DA: Dorsalansicht, VA: Ventralansicht.



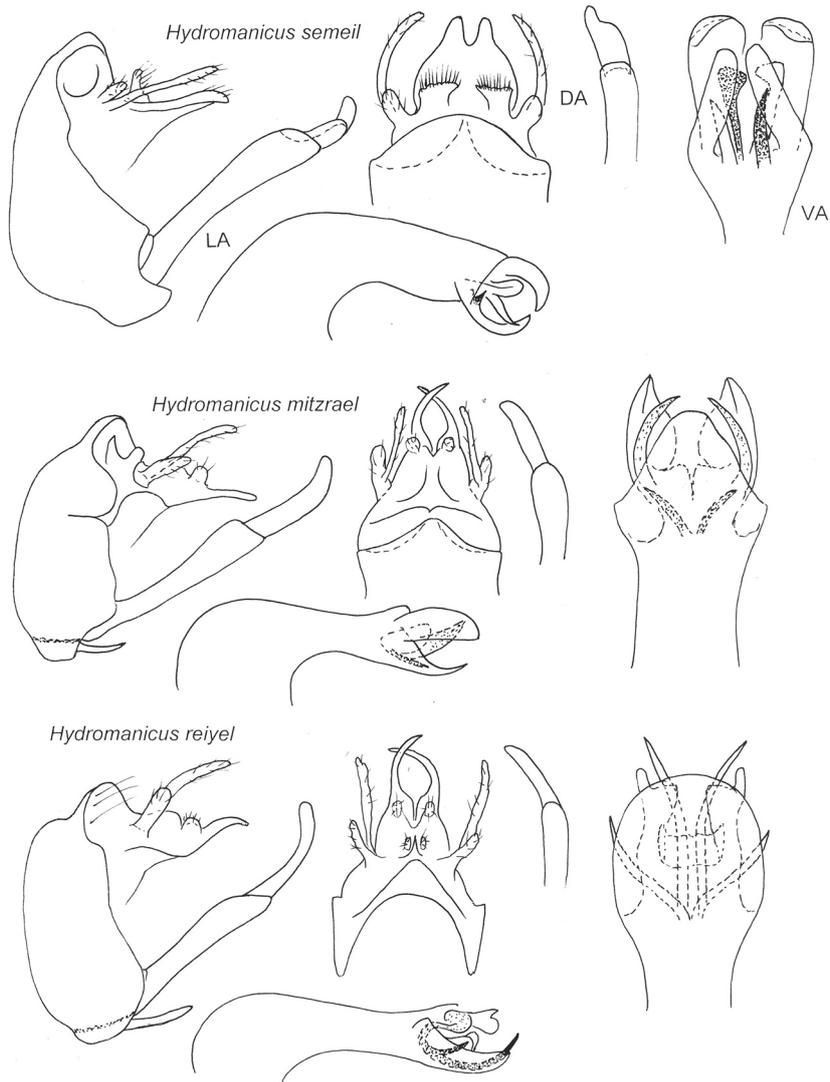
Tafel 10: ♂ Kopulationsarmaturen von *Cheumatopsyche*-Arten und *Potamyia chekiangensis*. LA: Lateralansicht, DA: Dorsalansicht, VA: Ventralansicht.



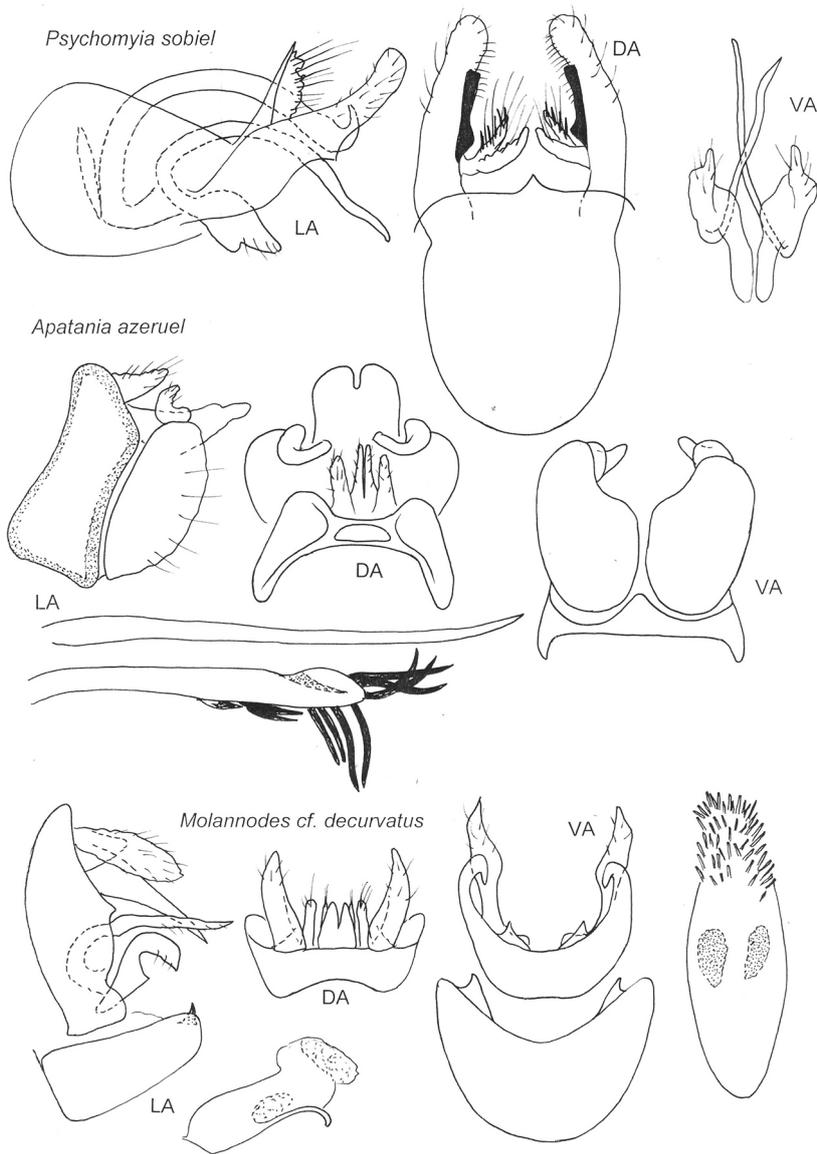
Tafel 11: ♂ Kopulationsarmaturen und Dorsalansichten der Köpfe von *Diplectrona*-Arten. LA: Lateralansicht, DA: Dorsalansicht, VA: Ventralansicht.



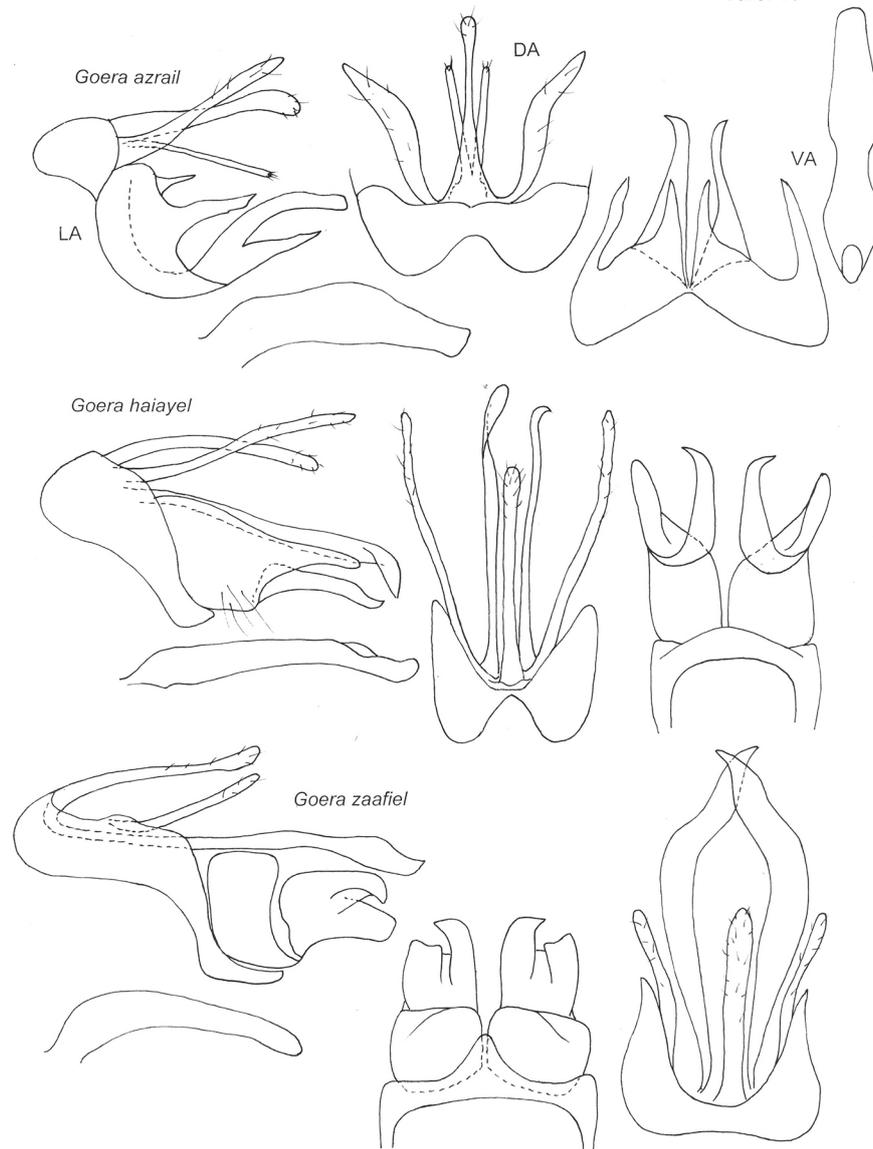
Tafel 12: ♂ Kopulationsarmaturen, Vorderflügel und laterale Kopfansichten von *Lepidostoma*-Arten. LA: Lateralansicht, DA: Dorsalansicht, VA: Ventralansicht.



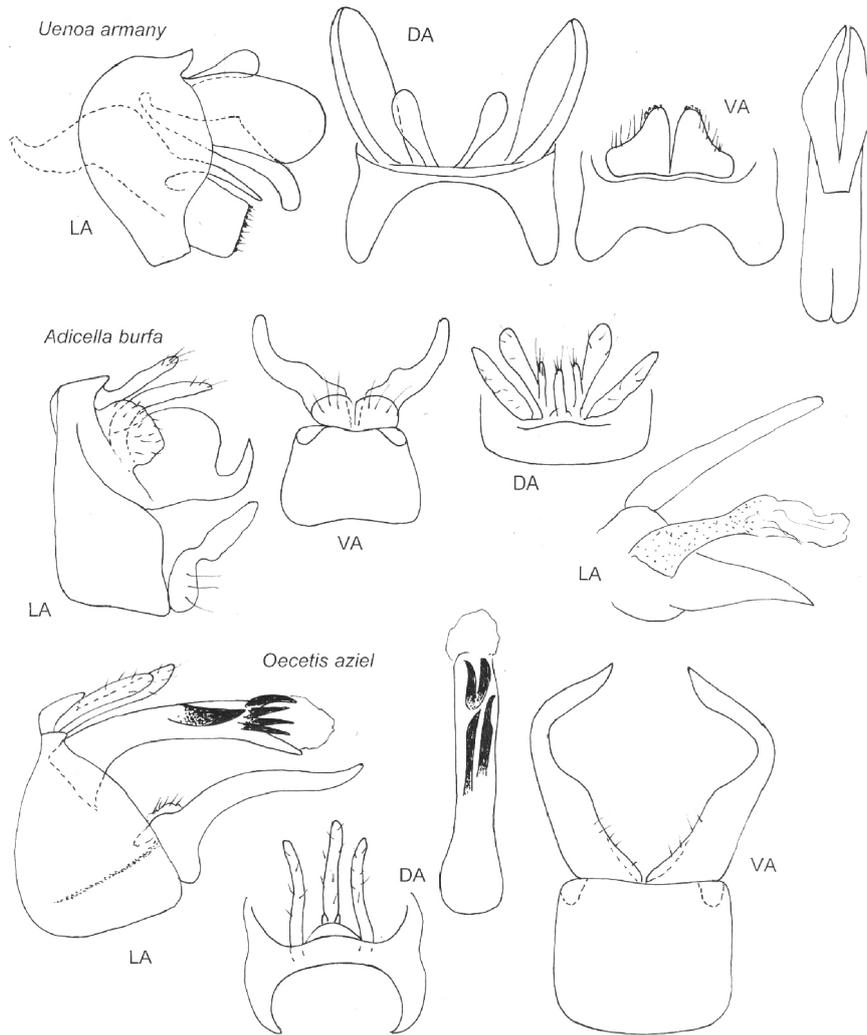
Tafel 13: ♂ Kopulationsarmaturen von *Hydromanicus*-Arten. LA: Lateralansicht, DA: Dorsalansicht, VA: Ventralansicht.



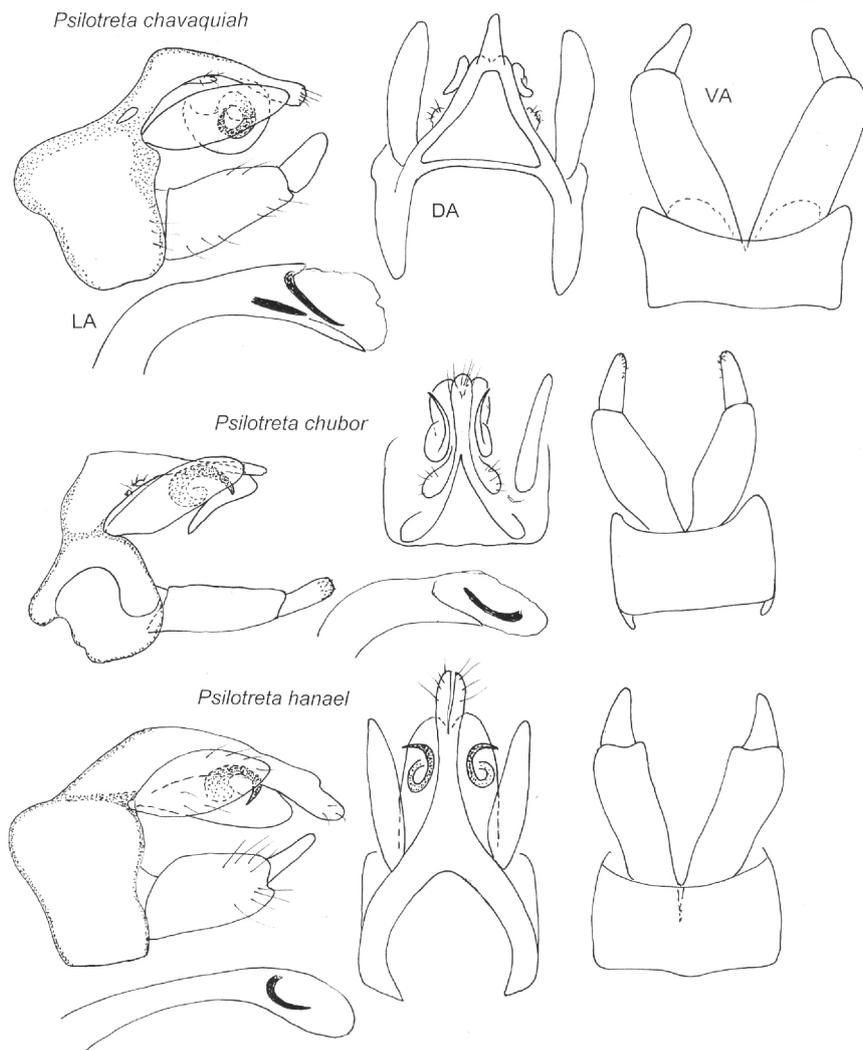
Tafel 14: ♂ Kopulationsarmaturen von *Psychomyia sobiel*, *Apatania azeruel* und *Molannodes cf. decurvatus*. LA: Lateralansicht, DA: Dorsalansicht, VA: Ventralansicht.



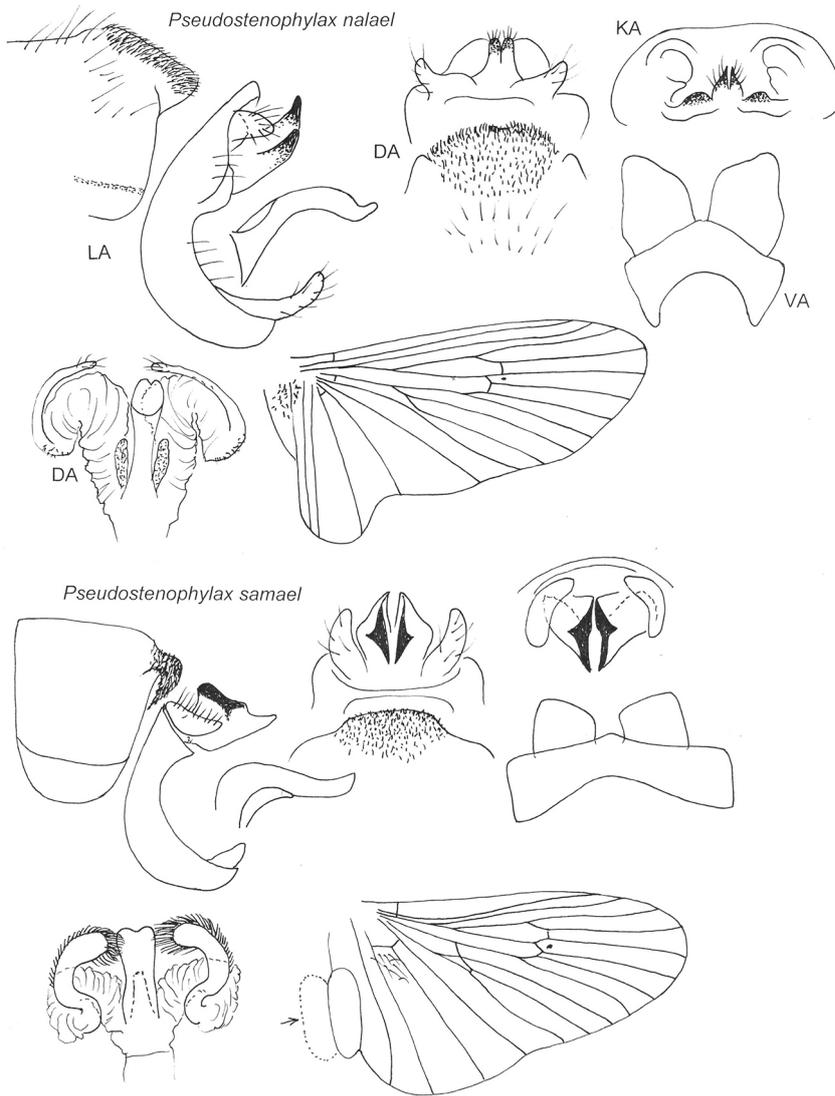
Tafel 15: ♂ Kopulationsarmaturen von *Goera*-Arten. LA: Lateralansicht, DA: Dorsalansicht, VA: Ventralansicht.



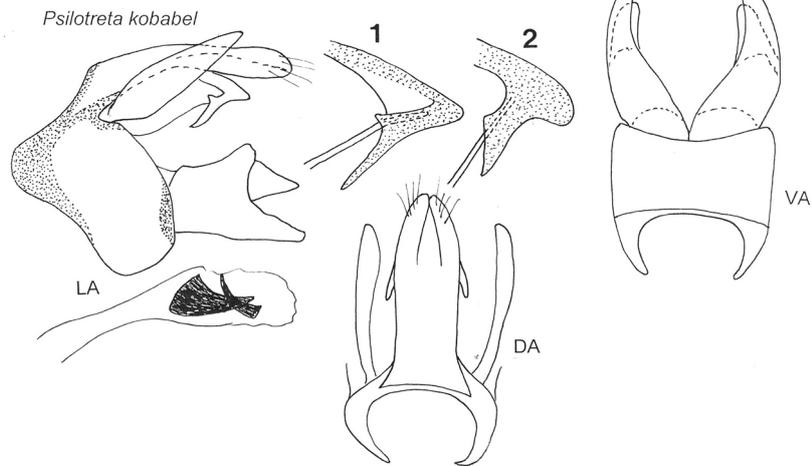
Tafel 16: ♂ Kopulationsarmaturen von *Uenoa armany*, *Adicella burfa* und *Oecetis aziel*. LA: Lateralansicht, DA: Dorsalansicht, VA: Ventralansicht.



Tafel 17: ♂ Kopulationsarmaturen von *Psilotreta*-Arten. LA: Lateralansicht, DA: Dorsalansicht, VA: Ventralansicht.



Tafel 18: ♂ Kopulationsarmaturen und Hinterflügel von *Pseudostenophylax*-Arten. LA: Lateralansicht, DA: Dorsalansicht, VA: Ventralansicht, KA: Kaudalansicht.



Tafel 19: ♂ Kopulationsarmaturen von *Psilotreta kobabel*. 1: Exemplar von Guangdong, 2: Exemplar von Fujian. LA: Lateralansicht, DA: Dorsalansicht, VA: Ventralansicht.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linzer biologische Beiträge](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [0052_1](#)

Autor(en)/Author(s): Malicky Hans

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis chinesischer Köcherfliegen \(Insecta, Trichoptera\) 417-455](#)